Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

# - Rückblick 2014 -

Enthält Einladungen zur
**Mitgliederversammlung** und zum **Vereinsjugendtag**

# Inhaltsverzeichnis

**Einladungen und Ausschreibungen**
Einladung zur Mitgliederversammlung ..... 3
Einladung zum Vereinsjugendtag ..... 4
Ausschreibung Mailauf 2014 ..... 5

**Einleitung**
Vorwort und Geschäftsbericht ..... 6
Ehrungen ..... 8

**Abteilungsberichte**
Jugendvorstandsbericht ..... 9
Badminton ..... 13
Blasmusik ..... 14
Fußball ..... 16
Koronarsport ..... 24
Leichtathletik ..... 25
Lungensport ..... 27
Orientierungslauf ..... dieses Jahr kein Bericht
Schach ..... dieses Jahr kein Bericht
Schwimmen ..... 28
Tischtennis ..... 37
Turnen ..... 38
Volleyball ..... 53

**Informationen**
Vorstand ..... 54
Hansa in Zahlen ..... 55

Sparkasse
Gut für den Sport.

Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

* Fußball * Leichtathletik * Schach * Blasmusik * Tischtennis * Turnen * Schwimmen * Orientierungslauf * Volleyball * Koronarsport * Lungensport * Badminton * Jugend *

HANSA JUGEND

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Simmerath, 5. Januar 2015

Liebe Hanseatinnen und Hanseaten,

die diesjährige Mitgliederversammlung der Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath findet laut Beschluss des Vorstandes am

**Freitag, 20. März 2015, um 20:00 Uhr**
**im Freizeitzentrum des BGZ**
(Walter-Bachmann-Straße)

statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder der Hansa-Gemeinschaft sehr herzlich ein. Wir schlagen der Versammlung folgende Tagesordnung vor:

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Ehrungen**
3. **Aussprache über die Berichte des Vorstandes**
4. **Haushaltsrechnung 2014**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Wahl eines Versammlungsleiters**
7. **Entlastung des Vorstandes**
8. **Vorstandswahlen**
   a. **1. Vorsitzender**
   b. **2. Vorsitzender**
   c. **Geschäftsführer**
   d. **Schatzmeister**
   e. **Stellv. Geschäftsführer**
   f. **Stellv. Schatzmeister**
   g. **Wart für Öffentlichkeitsarbeit**
9. **Wahl eines Rechnungsprüfers (Ersatz für Thomas Koll)**
10. **Haushaltsplan 2015**
11. **Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge**
12. **Mitteilungen und Anfragen, Termine und Veranstaltungen**

Anträge zur Mitgliederversammlung nehmen die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes bis zum 16. März 2015 gerne entgegen.

Über eine rege Beteiligung - auch aus den Reihen der Vereinsjugend - würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Braun
(1. Vorsitzender)

| 1. Vorsitzender | 2. Vorsitzender | Kom. Geschäftsführer | Schatzmeisterin | Bankverbindung |
|---|---|---|---|---|
| Ingo Braun | Hermann-Josef Koll | Claus Brust | Petra Motter | Sparkasse Aachen |
| Krämerstraße 25 | Sportplatzstraße 8 | Hauptstr. 36 | Simrodstraße 8a | BLZ 390 500 00 |
| 52152 Simmerath | 52152 Simmerath | 52152 Simmerath | 52152 Simmerath | Konto-Nr. 4 251 104 |

# Jugendabteilung der Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

HANSA JUGEND der Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

Hansa-Jugend, Bruchbendstraße 42, 52152 Simmerath

An alle Jugendlichen
der Hansa-Gemeinschaft 1921
e.V. Simmerath
im Alter von 12-25 Jahren

**Ansprechpartner:** Kerstin Keßel

*Bruchbendstr.42*
*52152 Simmerath*
**Telekontakte:** *Tel.: (0 24 73) 6937*

*E-Mail: kerstin.kessel@hansa-simmerath.de*

**Datum:** 30.12.15

**Vereinsjugendtag 2015**

Lieber Jugendlicher,
zum Vereinsjugendtag 2015 lade ich dich hiermit gerne ein.

**Termin:** 27.03.2015
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr
**Tagungsort:** Probenraum der Hansa-Blasmusik,
Bickeratherstr. 1a

**Tagesordnung:**
**1. Begrüßung**
**2. Rückblick 2014**
**3. Neuwahlen**
**4. Kassenprüfung**
**5. Haushaltsplan 2015**
**6. T-Shirts der Jugendabteilung**
**7. Mitteilungen und Anfragen**

Anschließend werden wir wie im letzten Jahr gemeinsam Waffeln essen.
Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Keßel
( Jugendleiterin )

| Jugendleiterin | Stellv. Jugendleiter | Schriftführerin | Kassenwartin | Bankverbindung |
|---|---|---|---|---|
| Kerstin Keßel | Daniel Abel | Celine Schütz | Rebecca Abel | Sparkasse Aachen |
| Bruchbendstraße 42 | Heustraße 44 | Bruchbendstraße 26 | Heustraße 44 | IBAN :DE48390500001071284986 |
| 52152 Simmerath | 52152 Simmerath | 52152 Simmerath | 52152 Simmerath | SWIFT-BIC:AACSDE33 |

# 12. Simmerather Mailauf am 3. Mai 2015

**beim Kraremann's Tag des Gewerbeverein Simmerath**

| | |
|---|---|
| **Veranstalter:** | Hansa-Gemeinschaft<br>1921 e. V. Simmerath |
| **Start und Ziel:** | Ortszentrum Simmerath,<br>Ecke Hauptstraße/Kirchplatz |
| **Meldung:** | Bis 01.05.2015 über<br>www.hansa-simmerath.de/mailauf oder<br>Tel.: (0 24 73) 929 880, 01784587976 Fax: (02473) 929032 |
| **Startgeld:** | 3,00 € für Bambini, Schüler und Jugend<br>6,00 € für Männer und Frauen |
| **Nachmeldungen:** | Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Beginn des betreffenden Laufes möglich. Nachmeldegebühr 1,00 € |
| **Startunterlagen:** | Meldebüro im Pfarrheim an der Kirche (Am Kirchplatz) ab 10:00 Uhr |
| **Parkplätze, Umkleiden und Duschen:** | Dreifachturnhalle des Berufskolleg Simmerath, Im Römbchen 1<br>Entfernung zum Start/Ziel ca. 700 m. Duschen geöffnet ab 12:00Uhr |
| **Siegerehrungen:** | Auf der großen Festbühne, Ecke Hauptstraße/Kammerbruchstraße<br>Ehrungen der Bambini- und Schülerläufe ab 12:25 Uhr<br>Ehrungen des Jedermann- und Volkslaufes ab 14:45 Uhr |
| **Auszeichnung:** | Urkunden für alle Teilnehmer der Bambini, Schüler- und Jugendklassen sowie für die jeweils ersten drei der HK und AK. Weitere Urkunden nur auf Anfrage im Wettkampfbüro. |
| **Preise:** | Gutscheine der Simmerather Gewerbetreibenden für die Plätze 1-3 Männer/Frauen in der Gesamtwertung des Volkskaufes und Jedermannlaufes sowie für die Sieger aller Wertungsklassen aller Läufe. |
| **Ergebnislisten:** | Im Internet unter www.hansa-simmerath.de/mailauf |
| **Streckenführung:** | Überwiegend befestigte Straßen und Wege durch eine herrliche Landschaft, mit angrenzenden Naturschutzgebieten des Hohen Venns. |
| **Haftung:** | Die Teilnahme von Nicht-Sportvereinsmitgliedern geschieht auf eigene Gefahr. Für Mitglieder der Sportvereine gilt die Haftung der Sporthilfe NRW e. V. |

| **Läufe:** | | **Strecke** | **Startzeit** |
|---|---|---|---|
| **Bambinilauf Mädchen,** | 2008 und jünger, W2 bis W7 | 300 m | 11:15 Uhr |
| **Bambinilauf Jungen,** | 2008 und jünger, M2 bis M7 | 300 m | 11:25 Uhr |
| **Schülerinnenlauf,** | 2004-2007, W8 - W11 | 600 m | 11:35 Uhr |
| **Schülerlauf,** | 2004-2007, M8 - M11 | 600 m | 11:45 Uhr |
| **Schüler/innenlauf,** | 2000-2003, W/M 12 - W/M 15 | 1.100 m | 11:50 Uhr |
| **NEU: Jedermannlauf (REC-Wertung alle Klassen),**<br>MJA, WJA, MJB, MJB<br>M/W 20, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 | | **4 km**<br>**(geänderte Strecke)** | 12:00 Uhr |
| **NEU: Volkslauf (REC-Wertung alle Klassen),**<br>MJA, WJA, MJB, MJB<br>M/W 20, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 | | 10 km | 13:00 Uhr |

- Taschen und Rucksäcke können im Startbereich während des Laufes zwischengelagert werden
- Umfangreiches Rahmenprogramm und verkaufsoffener Sonntag durch den Kraremann's Tag des Gewerbevereins Simmerath

# Vorwort und Geschäftsbericht

Liebe Hanseatinnen und Hanseaten,

Und wieder ist ein Jahr mit vielen schönen und positiven Ereignissen oder Veranstaltungen für die Hansa-Gemeinschaft vorbei.

Mit der Jubiläums-Show der Turnabteilung zum 50-jährigen Bestehen der Abteilung, hat Ende 2014 eine besondere Veranstaltung stattgefunden. Die Turnabteilung hat sich in einer unterhaltsamen und abwechslungsreichen Show darstellen können. An dieser Stelle noch meinen herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen an die größte Abteilung unserer Hansa-Gemeinschaft.

Leider gibt es aber auch immer sehr traurige Momente, wo wir uns von langjährigen Mitgliedern für immer verabschieden müssen. Stellvertretend möchte ich mit Georg Jansen, Rolf Herbrand und Erwin Braun, drei Ehrenmitglieder nennen, die im Jahr 2014 für immer von uns gegangen sind.

## Mitgliederversammlung 2014

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 07.03.2014 konnten wir wieder viele langjährige Mitglieder ehren. Allen Geehrten noch mal meinen herzlichen Glückwunsch.

Ich würde mich freuen, wenn Sie noch viele Jahre ihrem Sport in der Hansa-Gemeinschaft nachgehen können und uns damit als Mitglied treu bleiben.

Die Ehrungen wurden erstmals unter der Moderation von Horst Nießen durchgeführt. Ich glaube die lockere aber doch würdige Form, ist bei allen gut angekommen. Dafür meinen herzlichen Dank an Horst.

Ein sehr wichtiger Punkt war auch die Beitragsanpassung für die Hansa-Gemeinschaft. Nach einer kontroversen aber sachlichen Diskussion, wurde sich auf folgende Beitragsanpassung geinigt.

**Einzelmitglied**
60,00 € 5,00 € pro Monat

**Familien mit 2 Mitgliedern**
120,00 € 10,00 € pro Monat

**Familienbeitrag ab 3 Mitgliedern**
150,00 € 12,50 € pro Monat

**Fördermitglieder (ohne Abteilung)**
48,00 € 4,00 € pro Monat

## Geschäftsführer

Auch in 2014 konnte zunächst kein Geschäftsführer gefunden werden. Erst zum Ende des Jahres nachdem ein Zeitungsbericht auf den unmöglichen Zustand hingewiesen hat, meldete sich ein Interessent für die Position des Geschäftsführers. Bei der letzten Vorstandsitzung am 27.11.2014 konnten wir mit Claus Brust, die Position des Geschäftsführers kommissarisch besetzen.

Ich persönlich kann mir eine Zusammenarbeit mit Claus Brust sehr gut vorstellen und möchte Ihn daher der Mitgliederversammlung zur Wahl zum Geschäftsführer vorschlagen. Unter der Voraussetzung, dass die Mitgliederversammlung zustimmt, möchte ich Claus Brust schon jetzt viel Erfolg aber auch viel Spaß bei seiner neuen Tätigkeit für die Hansa-Gemeinschaft wünschen.

## Vorstandsarbeit

Im Geschäftsjahr 2014 tagte der Gesamtvorstand insgesamt siebenmal im Probenraum des Gerätehauses der freiwilligen Feuerwehr Simmerath oder im frisch renovierten Proberaum unserer Blasmusik. Der geschäftsführende Vorstand traf sich zusätzlich um Haushaltsrechnung, Haushaltsplan, Zuschussanträge und weitere wichtigen Themen der Geschäftsführung zu besprechen.

In diesem Jahr sind leider zwei Abteilungsleiterinnen ausgeschieden:

- Karin Abel
  Abteilungsleiterin Turnen (von 1999 bis 2014)
- Renate Scheidt
  Abteilungsleiterin Orientierungslauf (von 1988 bis 2014)

Für die langjährige geleistete Arbeit nochmal meinen herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Unser stellv. Geschäftsführer Horst Nießen hat die Abteilungsleitung im Turnen übernommen und Reiner Brandt die Abteilung Orientierungslauf.

Ich wünsche Horst und Reiner viel Erfolg, aber auch die nötige Freude an der jeweiligen Abteilungsleitung.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Gesamtvorstand und ganz besonders beim geschäftsführenden Vorstand für die geleistete Arbeit für die Hansa-Gemeinschaft herzlich bedanken. Ich freue mich auf eine weiterhin freundschaftliche Zusammenarbeit mit einem nun vollständigen Vorstand.

Die in meinem letzten Bericht angekündigte Sepa-Lastschriftumstellung hat ohne weitere Probleme geklappt. Mit dem Mitgliederverwaltungsprogramm „SPG-Verein“ von der Sparkasse Aachen, konnte die Umstellung auf Sepa aber auch die gesamte Mitgliederverwaltung sehr anwenderfreundlich durchgeführt werden.

Die Hansa-Gemeinschaft hat per 01.01.2015 einen Mitgliederbestand von 950 Personen (491 männliche und 459 weibliche). Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 13 Personen vermehrt.

## 11. Simmerather Mailauf

Der Mailauf hat am 04. Mai 2014 mit über 300 Teilnehmern stattgefunden. Erstmals wurde der Mailauf von Gero de Brower verantwortlich organisiert. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und die meisten haben bereits ihre Teilnahme beim nächsten Mailauf in 2015 angekündigt.
Meinen herzlichen Dank an das große Helferteam, bestehend aus dem Roten Kreuz, Feuerwehr, den Apotheken von Simmerath und Mitgliedern der Hansa. Ohne diese Hilfe ist ein reibungsloser Ablauf nicht möglich.

## Abteilungsberichte

Wie gewohnt, werden die Abteilungen über ihre Aktivitäten im abgelaufenen Jahr berichten. Hierbei kann der Leser erkennen, mit wieviel Engagement und Freude die jeweiligen Abteilungsleiter sich für ihre Abteilung einsetzen.

Auch in 2014 haben viele Aktive Sportler der Hansa-Gemeinschaft wieder Medaillen, Urkunden, Platzierungen oder auch eigene Bestleistungen erreicht. Dafür meine herzliche Gratulation, macht weiter so!!

Ich möchte an dieser Stelle die Vielzahl an Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Kampfrichter erwähnen. Ohne diese wertvolle ehrenamtliche Unterstützung unserer Sportler, sind die oben genannten Leistungen nicht möglich. Meinen herzlichen Dank!

## Gemeindeverwaltung

Auch in diesem Jahr konnten wir mit der Gemeindeverwaltung wieder viele Angelegenheiten besprechen und im Sinne unserer Sportler klären.

Der in meinem letzten Bericht genannte Wunsch, die freundschaftliche Zusammenarbeit weiter auszubauen, wurde entsprochen.

Hierzu auch ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns.

Viele Anfragen konnten mit der Gemeindeverwaltung auf dem sogenannten „kleinen Dienstweg“ geklärt werden. Das hat die Arbeit für mich erheblich vereinfacht.

Stellvertretend für alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, möchte ich mich bei Frau Christine Lenzen aus dem Sportamt recht herzlich bedanken. Frau Lenzen ist uns durch Ihre unkomplizierte und vereinsfreundliche Arbeitsweise eine sehr große Hilfe.

Zum Schluss wünsche ich den Aktiven, Trainern, Betreuern, Helfern und allen die bei uns in der Hansa-Gemeinschaft tätig sind, dass Sie in 2015 ihre Ziele erreichen und weiterhin viel Spaß bei uns in der Hansa-Gemeinschaft haben.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2015 alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Aber noch viel wichtiger ist, bleiben Sie gesund!

Mit sportlichem Gruß

*Ingo Braun*

*(1. Vorsitzender)*

# Ehrungen bei der Mitgliederversammlung im März 2014

## Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit bedanken wir uns ganz herzlich bei

- Edi Maus

## Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit bedanken wir uns ganz herzlich bei

- Luise Gruhn
- Josef Junker
- Josef Braun
- Rolf Stollenwerk
- Gisela Wilden
- Ulrike Brandenburg
- Dr. Burkhard Wilden
- Cäcilia Gorecko
- Lore Lützenberger
- Mathilde Nießen

## Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit bedanken wir uns ganz herzlich bei

- Hildegard Gerards
- Peter Schütt
- Rotraud Handke
- Brigitte Michels
- Robert Schröder

## Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit bedanken wir uns ganz herzlich bei

- Borivoj Brust
- Daniela Hürtgen
- Kerstin Wollgarten
- Karl-Heinz Sroczynski
- Claus Brust
- Birgit Brust
- Meike Hermanns
- Hedwig Krings

# Jugendvorstandsbericht

## Karnevalszug

Jedes Jahr am Tulpensonntag heißt es in Simmerath: „D'r Zoch kütt!“ Diese Tradition konnten sich die Jugendlichen der Hansa Gemeinschaft im letzten Jahr nicht entgehen lassen. So zogen einige karnevalsbegeisterte Hanseaten und Hanseatinnen als Fußgruppe durch „Sömmert“.

*Der selbstgebaute Wagen der Jugendabteilung mit Motto und Logo.*

Unter dem Motto „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ hatten sich ungefähr 27 Zwerge und ein Schneewittchen der Hansa-Blasmusik angeschlossen. Die Bewohner der Welt hinter den sieben Bergen warfen fleißig „Kamelle“ und genossen die ausgelassene Stimmung am Tulpensonntag in Simmerath.

*Ein paar der Zwerge und unser Schneewittchen im Hintergrund.*

## Vereinsjugendtag

Einmal im Jahr findet ein Jugendtag, zu dem alle Jugendlichen des Vereins eingeladen werden statt, so legt es die Jugendordnung der Hansa fest. Dieser Jugendtag fand 2014 am 21. März statt, um 19:30 Uhr im freundlicherweise zur Verfügung gestellten Probenraum der Blasmusik. Dort trafen sich der Jugendvorstand, Vertreter aus dem „großen Vorstand“ und natürlich die interessierten Jugendlichen der Hansa-Gemeinschaft.

*Der Jungendvorstand und einige Jugendliche der Hansa mit Petra Motter und Ingo Braun.*

Dabei wurde nicht nur vorgestellt, was der Jugendvorstand organisiert, sondern auch Vorschläge, Anregungen und Interessenten wurden gesammelt. Zudem wurde eine Präsentation gezeigt, ein Rückblick auf das erste Jahr der Jugendabteilung, die die vergangenen Ereignisse zeigte und mit Fotos ausgeschmückt wurde. Im Anschluss an den „offiziellen Teil“ der Sitzung lud die Vorsitzende Kerstin Keßel noch zur gemütlichen Runde bei warmen Waffeln ein, was der Veranstaltung einen runden Ausklang gab. Zum Jugendtag sind auch in diesem Jahr am **27. März um 19:30 Uhr** alle Jugendlichen des Vereins eingeladen.

## Enwor

Am 28. Juni machten sich 6 junge Hanseaten und Hanseatinnen mit Betreuer Daniel Abel auf den Weg nach Herzogenrath zum 10. Enwor-Jugendsportpreis. Wie in den letzten Jahren war ein Parcours aufgebaut, bei dem zunächst auf einem Rollbrett und einer Stange zur Hilfe gepaddelt werden musste. Anschließend ging es mit „sackhüpfen“ und kriechen weiter. Nachdem 3 Bälle einzeln in eine etwas entfernte Kiste gelegt wurden, hieß es unter Applaus der anderen Mannschaften und Eltern, zurück sprinten und der nächste des Simmerather Starkstromteams war an der Reihe.

Die jungen Teilnehmer erkämpften sich in die zweite Runde weiter und bekamen nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Betreuer und den Eltern einen Pokal, Medaillen und 200€ für die Jugendkasse von Roger Nießen zum 12. Platz von fast 30 Sportvereinen überreicht. Die Jugendabteilung bedankt sich bei Maya Offermann, Steffanie Müllender, Ben Alders, Rebecca Titz, Jan Gruhn und Kerstin Keßel für die Teilnahme am Enwor-Jugendsportpreis, den unterstützenden Eltern und bei allen anderen Hanseaten/innen, die unser vorheriges Casting besucht haben. Leider richtet der Energieversorger Enwor im nächsten Jahr keinen Jugendsportpreis aus.

*Impressionen Enwor-Jugendsportpreis.*

## Jugendvorstandsausflug

Ähnlich wie der „große Vorstand“ machte auch der Jugendvorstand in vergangenen Jahr einen Vorstandsausflug. Dieser führte die Vertreter der Jugendabteilung am 6. Juli nach Kalterherberg. Zunächst sah es aus, als müsste der Ausflug buchstäblich ins Wasser fallen, denn es regnete in Strömen. Doch pünktlich zum Beginn der Tour zeigte sich das Wetter gütig. So konnten die Vorstandsmitglieder ihre Draisinenfahrt sogar bei Sonnenschein antreten.

*Hinten v.l.: Benedikt Schedler, Dominik Abel, Kerstin Keßel.*
*Vorne v.l.: Benno Schedler, Celine Schütz, Rebecca Abel, Pia Falter, Daniel Abel. Es fehlt Anna Schröder.*

Auf zwei Draisinen strampelten die Jugendlichen durch die herrliche Landschaft des Hohen Venns. Nach der Hälfte der Strecke wurde eine Pause mit belegten Brötchen und Nussecken eingelegt, bevor die Rückfahrt nach Kalterherberg angetreten wurde, von wo aus es auf dem Fahrrad zurück nach Simmerath ging. Dort ließ der junge Vorstand den Tag in gemütlichem Beisammensein ausklingen. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank Pia Falter, die die Organisation für den gelungenen Tag übernommen hat.

## Ferienspaß im Simmbad

Nach der Wiedereröffnung des Simmbades im Jahr 2012 fanden im letzten Jahr bereits zum zweiten Mal die Ferienspiele im Simmbad statt. Organisiert von der Hansa-Jugend war das Angebot in den Sommerferien auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. In drei Altersklassen traten Kinder zwischen sechs und 15 Jahren gegeneinander an. Bei Spielen wie „Schlauchboot-Paddeln“, „Unterwasser-Modenschau“ oder „Schwämme-Fischen“ galt es ebenso allein oder zu zweit sein Können zu zeigen wie auch eine gute Portion Glück zu haben.

*Es wurde mit viel Ausdauer, Konzentration und Spaß gespielt.*

Am Ende jedes Nachmittags erhielten die ersten Drei einer Altersklasse Urkunden und tolle Preise, die von der Simmerather Geschäftswelt gesponsert worden waren. Nicht nur der Bürgermeister, sondern auch die Helfer und Helferinnen aus der Jugendabteilung der Hansa, die sich mit großem Engagement beteiligten, waren schließlich sehr zufrieden mit den Ferienspielen 2014.

*Am letzten Nachmittag kamen auch der Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, Vereinsvorsitzender Ingo Braun und stellvertretender Geschäftsführer Horst Nießen zur Siegerehrung vorbei.*

Besonders bedanken möchten wir uns bei folgenden Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung durch tolle Preise und finanzielle Mittel den Kindern eine Freude gemacht haben:

- Rewe
- DM
- Eisdiele Simmerath
- Sparkasse
- Moden Haas
- Krott (Uhren und Schmuck)
- Bäckerei Haas
- Plum
- Guckkasten

## Ferienfreizeit Xanten

„Sommer, Sonne, Xantener Südsee...“ lautete das Motto der ersten von der Jugend für die Jugend organisierten Ferienfreizeit in Xanten. Vom 31. Juli bis zum 2. August waren 21 Jugendliche der Hansa zwischen 13 und 21 Jahren sowie Betreuer Manfred Abel und Ulrike Brandenburg zu Gast in der Jugendherberge Xanten. Von dort aus standen neben einem Ausflug in die Xantener Innenstadt und dem Besuch des nahegelegenen Freibades auch ein absolutes Highlight, Wasserskifahren auf der örtlichen Anlage in der Xantener Südsee, auf dem Plan.

*Die komplette „Sommertour-Truppe“ vor dem Wasserskifahren*

Die Abende mit lustigen Spielen, einem Beachvolleyball-Turnier und gemütlichem Beisammensein im Innenhof der Herberge rundeten das Ganze ab. Auch das Wetter spielte mit, denn kein Wölkchen war weit und breit zu sehen, die Sonne zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Insgesamt gelang die Premiere der Sommerfreizeit sehr zufriedenstellend, auch wenn die Rückfahrt aufgrund von Pech und kleineren Pannen eine kleine Herausforderung darstellte, die aber den Jugendlichen nicht die Freude an der gemeinsamen Unternehmung nehmen konnte.

*Auch das Wasserskifahren war ein voller Erfolg.*

# Kartfahren in Eupen

Zum Jahresabschluss ging es für 32 junge Hanseaten und Hanseatinnen noch einmal an den Start zu einem wirklich schnellen Rennen: Die Jugendlichen gaben Gas auf der Kartbahn im belgischen Eupen. Da die Skifreizeit aufgrund zu geringen Interesses von Seiten der Vereinsjugend nicht hatte stattfinden können, organisierte der Jugendvorstand kurzerhand einen Ausflug zur Kartbahn. Am Montag, den 29. Dezember 2014, machten sich sowohl erfahrene Rennfahrer als auch absolute Anfänger auf, um einige rasante Runden zu drehen. Zahlreiche Eltern hatten sich bereiterklärt, die Jugendlichen nach Eupen zu begleiten. Besonderer Dank gilt hierbei Olaf Gruhn und Luzia Kessel, die als Betreuer mit dabei waren. Auf der Kartbahn zeigten dann die Jugendlichen, wie gut ihnen bereits das Steuern in der Hand liegt. So mancher Kart-Spezialist legte bis zu 24 Runden in 30 Minuten zurück, und einige Neulinge fanden Spaß an dieser schnellen Sportart.

So kam es dass am Ende 32 muntere Gesichter vom Podest in die Kamera lächelten (siehe unten).

Zum Abschluss stand ein gemeinsames Mittagessen auf dem Plan, das den Ausflug abrundete bevor es zurück in die verschneite Heimat ging.

Für die Jugendabteilung

*Kerstin Keßel*
*(1. Vorsitzende der Jugendabteilung)*

*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Kart-Ausflugs nach Eupen.*

# Badminton

Das zweite Jahr der Badminton-Abteilung war ein großer Erfolg. Aus der Region rund um Simmerath kommen regelmäßig motivierte Sportler, um sich bei der schnellen Sportart Badminton den Alltagsstress vom Leib zu spielen. Jung und Alt treffen sich hier, um gemeinsam Spaß zu haben.

Anfang des Jahres konnten wir einen Trainingskurs über 10 Stunden anbieten für alle, die ihr Können ein wenig aufpolieren wollten. Dabei wurde auf Anfänger und Fortgeschrittene eingegangen und auf die individuellen Fähigkeiten aufgebaut. Bei internen Wettkämpfen haben wir dann die neu gewonnene Spielpraxis umgesetzt.

Unsere Vereinsfreundschaften ziehen immer größere Kreise. Zum Ende des Jahres haben wir ein gemeinsames Spielen mit der Badmintonabteilung der TURA Monschau organisiert. Dabei konnte unser junges Team unter Beweis stellen, was wir in der kurzen Zeit schon gelernt haben. Mit dieser Mannschaft ist Anfang des kommenden Jahres ein Freundschaftsturnier in Planung. Darüber hinaus wollen wir das gemeinschaftliche Spielen mit befreundeten Vereinen erweitern und mit weiteren Vereinen in der Region spannende Spielabende organisieren.

Alle, die Interesse an dieser beliebten Sportart haben, sind in unserer Abteilung immer willkommen. Jeder kann zu uns schnuppern kommen und ausprobieren, ob er Spaß an diesem Sport hat. Hierzu stellen wir auch Leihschläger zur Verfügung. Unsere Abteilung bietet also eine tolle Möglichkeit für eine Sportart, die voll im Trend liegt.

Weitere Infos finden sich auf unserer Homepage unter www.hansa-simmerath.de/badminton.aspx

Für die Badmintonabteilung

*Andreas Henseler und Ingo Wald*
*(Abteilungsleiter der Badmintonabteilung)*

*Wir in Aktion: Trainingsimpressionen.*

# Blasmusik

Im Februar diesen Jahres hat unsere neue Dirigentin Anke Bauer das Zepter übernommen und einen erfolgreichen Einstand beim ersten Auftritt am Tulpensonntag in strahlendem Sonnenschein gegeben.

*Tulpensonntagszug in Simmerath.*

Weitere Auftritte mit moderner Blasmusik waren in Simmerath beim Gardetreffen und beim Jubiläum der Sonnenfunken mit Sternmarsch genauso wie beim Frühschoppen der Schützen und auf der Kirmes.

*Sternmarsch in Simmerath.*

Neben der Einweihung unseres neuen Sportplatzes haben wir ebenfalls das Jubiläum der Turnabteilung der Hansa Gemeinschaft musikalisch begleitet.

Nicht nur sitzend, auch gehend haben wir einige Dorffestivitäten mitbegleitet: die Kommunionkinder haben wir an ihrem Festtag zur Kirche begleitet, die Fronleichnamsprozession, die Johannesprozession und die Wallfahrt nach Kevelaer wurde, wie bereits seit Jahren musikalisch untermalt.

*Nicht nur im Sitzen aktiv.*

Während wir gemeinsam mit dem Geloog und den Simmerathern - mit Instrument in den Mai getanzt sind, haben wir - ganz ohne Instrument, den Mailauf mit Streckenposten gesichert.

Beim alljährlich stattfindenden Städteregionsfest durften wir in Konzen nicht fehlen, ebenso wie in den Kurparkterrassen in Aachen.

Als finales Highlight unserer Konzertära diesen Jahres, sollte das Ständchen zur Qualifizierung für die Cold Water Challenge in der eiskalten Kall nicht unerwähnt bleiben.

Am 8. August radelten wir mit 24 Teilnehmern zur Fahrradwallfahrt über Brüggen nach Kevelaer, erlebten auf der Hinfahrt in Wassenberg einen intensiven, warmen Regenschauer und kamen abends durchnass in Brüggen in der Jugendherberge an.

*Fahrradtour nach Kevelaer*

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am nächsten Tag weiter nach Kevelaer, wo wir sonntags mit den Buswallfahrern gemeinsam den Tag verbrachten.

8 Teilnehmer sind über Maastricht und Aachen nach Hause geradelt und haben unterwegs auch mal Rast gemacht.

*Erschöpft auf dem Rückweg von Kevelaer.*

Highlight war natürlich unser Herbstkonzert, welches in der voll besetzten Aula zu einem gelungen und mitreißenden Einstiegskonzert von Anke Bauer wurde.

Hier hat das Schülerorchester unter Dirk Schnitzler den Einstieg gemacht und so zu sagen das Eis gebrochen. Unser Nachwuchs- Dirigent Julian Jansen hat bei einem Stück selbstständig den Takt angegeben.

*Herbstkonzert 2014*

Lea Jansen und Leonie Entgelter haben erfolgreich die E - Prüfung abgelegt. An die D 1 Prüfung haben sich erfolgreich Jule Wollgarten und Anne Richter gemacht. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

*Ehrung auf dem Herbstkonzert 2014.*

Zurzeit sind 11 Schüler in der Instrumentenausbildung und 12 BlockflötenschülerInnen bereiten sich auf das Lernen eines Instrumentes vor.

Zum erfolgreichen Abschluss des Jahres begleitete das Orchester die Christmette und sorgte somit für den Einstieg in besinnliche Weihnachtstage.

Bei der Rangliste der emsigsten Proben- und Auftrittsbeteiligungen haben 8 Musikerinnen und Musiker die ersten drei Plätze eingenommen,

- **auf Platz 1:** Hanka Kristahn und Daniel Abel mit 92 % Beteiligung,
- **auf Platz 2:** Simone Jansen, Dominik und Manfred Abel mit 90 % und
- **auf Platz 3:** Kerstin Keßel, Uschi Wilden und Mario Haas mit 88 % igem Einsatz.

Herzlichen Glückwunsch. Zur Belohnung fahren wir am 21. Februar 2015 zur Musikparade in die Lanxess-Arena nach Köln.

Für die Blasmusik

*Berthold Wilden*

(Abteilungsleiter Blasmusik)

# Fußball

## Bambinis (Jg. 2008 bis 2010)

Im zweiten Jahr der Hansa-Bambini erfreuen uns immer noch zwanzig Spieler mit ihrer Freude am Ball, der Bewegung und ihrem Jubel, wenn Tore fallen. Das Training wird rege besucht und manchmal müssen wir den Übermut der kleinen Kicker etwas bremsen. Eifrig probieren sich die Jungs beim Training an den Übungsstationen aus, doch bald schon kommt die häufig gestellte Frage: „Wann spielen wir denn richtig?“

Und so endet das Training immer in einem Spiel mit dem Kampf um den Ball und der Hoffnung, möglichst viele Tore zu schießen. Immer wieder wechseln wir die Positionen, damit jeder seine Fähigkeiten in der Abwehr, im Mittelfeld und im Angriff mal ausprobieren kann. Die Position des Torwartes ist meistens fest von Joris besetzt, aber auch hier kommt Paul in Spielen zum Einsatz. Im Training dürfen auch die anderen mal den „Kasten frei halten.“

Im Mai spielten wir zur Einweihung des Kunstrasenplatzes in Simmerath unser erstes Turnier. Die Bambini trotzten dem schlechten Wetter und gaben ihr Bestes.

Es folgten weitere Turniere in Schmidt und Imgenbroich, wo wir auch feststellen mussten, dass wir mit unserer noch „frischen“ Mannschaft Niederlagen einstecken mussten. Aber die Jungs waren immer voller Einsatz dabei und haben sich tapfer geschlagen. Das Schönste war ein Pokal zum 3.Platz, der nun wöchentlich von Spieler zu Spieler wandert. In der Halle folgten im Herbst Freundschaftsspiele gegen Lammersdorf und Nordeifel. Das machte großen Spaß und wir konnten feststellen, dass unser Training schon Erfolge zeigte. Jetzt warten wir gespannt auf die Hallenturniere im Winter.

*Bei der Eröffnung des Kunstrasenplatzes gaben auch die Bambini ihr Bestes.*

**Gedicht unseres Bambini-Nikolauses**

Der Ball ist rund und gar nicht schwer,
ihr rennt ihm alle hinterher.
Jeder von euch will ein Tor schnell schießen
Und dann den Triumph genießen.
Manchmal ist es leicht und manchmal schwer,
denn auch der Gegner rennt dem Ball hinterher.
Doch euer Kampfgeist ist enorm
Und denkt daran, Fußball spielen hält euch in Form!

Wenn Joris oder Paul stehen im Tor,
trauen sich die Gegener gar nicht vor.
Sie werfen sich im freien Fall
Auf jeden noch so harten Ball.

Marcel, Ibrahim und Fabian
fragen manchmal auch Julian,
wie die Taktik denn nun sei.
Aber dann ist es ihnen einerlei,
wenn der Ball kommt sind sie wieder eifrig dabei!

Florian, Henri und Silas stürmen immer vor,
sie zieht es zum gegnerischen Tor.

Mats, Noah und Ruben mischen das Mittelfeld auf
Da nimmt der Ball so richtig Lauf.

Theo, Jan, Mathias und Mattis von Appen
lassen sich nicht lappen.
Sie sind meistens in der Abwehr aktiv,
so geht vor unserem Tor selten was schief.

Neu dabei sind Philipp und Marcel,
die beiden die sind super schnell!

Mathis Claßen und Mika holen mächtig auf,
sie laufen dem Ball hinterher, das Feld runter und rauf.

Da ihr mir und euren Trainerinnen so viel Freude macht,
hab ich euch auch was mitgebracht.

Die Bambini trainieren im Winter mittwochs in der Dreifachhalle von 16-17 Uhr. Da uns im Sommer leider einige Spieler in die F-Jugend verlassen, sind Neuzugänge gerne gesehen. Einfach vorbei kommen und mit trainieren!

*Unsere Bambinis bei „blendendem" Wetter auf unserem neuen Kunstrasenplatz.*

*obere Reihe:*
*Silas Waldbröl, Trainerin Sara Thelen, Paul Ruhl, Ibrahim Tuschaev, Mattis von Appen, Trainerin Karin Ruhl, Theo Hienen, Jan Buchholz, Ruben Wald*

*untere Reihe:*
*Mathis Claßen, Noah Bongard, Mika Kalkbrenner, Julian Karbig, Mats Thelen, Matthias Els, Henri Jagdfeld, Florian Kamberi, Fabian von der Kall*

*liegend:*
*Joris Junker*

*Karin Ruhl und Sara Thelen*

# E-Jugend (bis Sommer)

In unserer Mannschaft standen in diesem Jahr einige Veränderungen an, da wir uns nach intensiven und guten Gesprächen mit den benachbarten Vereinen Germania Eicherscheid und TV Konzen, mit den Eltern und Kindern dafür entschieden haben, ab der Saison 2014/2015 eine Spielgemeinschaft einzugehen.

Somit war die Zeit bis zu den Sommerferien unsere letzte gemeinsame Zeit in der Konstellation, in der wir – in großen Teilen – seit den Bambinis, also seit rund 6 Jahren zusammengespielt haben.

Wir nahmen wie jedes Jahr an einigen Hallenturnieren teil, vor allem der 2. Platz beim Gemeindepokal am 26.1.14 war sehr erfolgreich.

Die Frühjahrsmeisterschaft absolvierten wir somit noch als Hansa Simmerath in einer Eifeler Runde mit den Spielgemeinschaften Höfen/Rohren/K.berg, Konzen/Eicherscheid und Monschau/Mützenich/Imgenbroich. Hier erreichten wir nach 6 Spieltagen den 3. Platz.

Bei der Sportplatzeinweihung am 11. Mai freuten wir uns, die Vereine des Kreises Simmerath auf unserem schönen neuen Kunstrasenplatz begrüßen zu dürfen. Wir stellten bei diesem Turnier zwei Mannschaften und feierten den Turniersieg.

*Sportplatzeinweihung.*

Am 25. Juni hatten war das DFB-Mobil bei uns zu Gast mit einem Demotraining „Training mit E- und F- Jugendlichen". Hierbei wurden sowohl den Kindern als auch uns Trainern interessante Ideen vermittelt.

*Besuch des DFB-Mobils: unsere E– und F-Jugend*

Vor den Sommerferien hieß es dann in dieser Konstellation Abschied zu nehmen. Dies taten wir gebührend beim Saisonabschluss, der Ende Juni im Kletterwald in Vossenack stattfand.

*Saisonabschluß im Höhenerlebnispfad in Hürtgenwald-Vossenack*

Als Abschlussgeschenk erhielten wir Trainer je einen von unseren Spielern signierten adidas - Fußball in der Edition des WM-Endpieles (man konnte zu dem Zeitpunkt noch nicht ahnen, wie wertvoll er im Zeitverlauf durch den Sieg der dt. Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft wurde; nochmals an dieser Stelle vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit und das tolle Geschenk!)

Nach den Ferien startete dann die Zeit in der neuen Spielgemeinschaft. Die Kooperation verläuft beanstandungsfrei und die Kinder gewöhnten sich schnell an die neuen Mannschaften und Mitspieler und wissen die neue und gute Lösung zu schätfzen.

In der neuen Saison spielen unsere Kinder in folgenden Mannschaften:

- die 2002- er Tobias Görrissen, Thomas Steffens und Simon Schröder in der D1 der Spielgemeinschaft Germania Eicherscheid / TV Konzen (siehe nachfolgender Bericht D1).

Somit können die Jungs nun auch regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen. Vorher war es nicht ständig möglich, da wir für diese Kinder eine Sondergenehmigung eingeholt und sie somit nur im Wechsel bei den 2003 -ern ihre Einsatzzeit bei Meisterschaftsspielen hatten.

- die 2004- er Luca Offermann und Florent Kamberi in der E1 der Spielgemeinschaft Germania Eicherscheid / TV Konzen (siehe nachfolgender Bericht der E1).

Die Jungs profitieren davon, jetzt nicht mehr „die Kleinen“ zu sein, sondern in der Mannschaft mit gleichaltrigen sehr gute Leistungen zeigen zu können.

- unsere Mädels Pauline Braun, Annika Overhage, Sophie Bein und Katharina Goffart in der neu gegründeten D-Mädchenmannschaft des TV Konzen (siehe nachfolgender Bericht D-Mädchen).

Hier spielen sie zusammen mit vielen neuen Mädchen, die auch durch den Tag des Mädchenfußballs den Weg nach Konzen gefunden haben, in einer motivierten Truppe.

- der Großteil der Mannschaft aus 2003 (Rami El-Mozayen, Maximilian Ruhl, Islam Amet, Max Wiechmann, Gabriel Heinz, Tom Dressler, Kai Buchholz und Yassir Chentit) in den beiden Jahrgangsmannschaften der Spielgemeinschaft Hansa Simmerath / Germania Eicherscheid / TV Konzen (siehe nachfolgender Bericht der D2).

Abschließend bleibt uns zu sagen, dass es uns eine Freude war, den Großteil der Kinder von der „Pampers-Liga“ an begleiten zu dürfen und zu sehen, wie toll sie sich entwickelt haben.

Jetzt war es an der Zeit, den Kindern durch die Überleitung in die neuen Mannschaften die Möglichkeit zu geben, leistungsgerecht spielen zu können.

Ich glaube für alle sagen zu können, dass dies eine gute Entscheidung war und sich alle in der neuen Konstellation wohl fühlen und somit die Weichen für die Zukunft der Simmerather Fußballjugend gestellt sind.

*Karin Ruhl und Houssein El-Mozayen*

# D-Jugend

Unsere D-Jugend hat sich der Spielgemeinschaft Germania Eicherscheid - TV Konzen angeschlossen. Nachfolgend die Berichte der neuen Mannschaften.

## D1-Jugend (Jahrgang 2002)

Die D1 - Jugend (Jahrgang 2002) wird seit August 2014 von Christoph Lützeler, Manuel Schäfer und Andre Förster trainiert. Die Trainer funktionieren sehr gut zusammen, da sie die selben Vorstellungen vom Spielsystem und Disziplin beim Fußball haben.

Dies übertragt sich natürlich auch auf die gesamte Mannschaft, die Jungs wachsen von Woche zu Woche immer mehr als Team zusammen.

Zur Zeit sind 17 Spieler in der D1, wovon im Durschnitt 12 beim Training erscheinen.

Die Kinder sind zielstrebig und wissen was sie wollen und so langsam verstehen sie auch was wir Trainer von ihnen erwarten und wollen.

Von den Sommerferien bis zu den Herbstferien hatten wir eine kurze Spielzeit mit vier Gegnern, wo die Jungs den 3. Platz belegten mit zwei Siegen und zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von 8:4. Nach den Herbstferien startete dann die Hauptsaison mit insgesamt neun Gegnern und einer Hin-/Rückrunde, welche bis Mai 2015 laufen wird. Bis jetzt hat die D1 fünf Meisterschaftsspiele gehabt, davon haben sie drei gewonnen, eins unentschieden und eins verloren mit einem Torverhältnis von 8:6 und einem derzeitigen zweiten Tabellenplatz. Mit diesem Zwischenstand sind die Trainer und Jungs sehr zufrieden und wir hoffen das es auch weiterhin so gut läuft.

Für die Winterzeit stehen noch einige Hallenturniere an.

Ende November haben wir unsere Weihnachtsfeier gemacht. Wir waren in der Soccerhalle in Aachen mit anschließendem gemeinsamen Essen. Wir hatten alle sehr viel Spaß zusammen und es waren bis auf einen alle dabei. Im Anschluss haben wir Trainer noch ein Geschenk erhalten, wofür wir uns nochmal recht herzlich Bedanken möchten, wir haben uns sehr darüber gefreut.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Eltern die uns bei den Spielen immer anfeuern und mit fiebern.

Unsere Trainingszeiten im Winter sind Montags am Sportplatz Eicherscheid von 18-19.30 Uhr und Mittwochs in der Dreifachhalle Simmerath von 17-18.30 Uhr.

Wir freuen uns über jeden gleichaltrigen Jungen der mal Lust hat bei uns vorbei zu kommen und sich unser Training anschauen möchte.

*D1-Jugend: Mannschaftsfoto.*

## D-Mädchen (TV Konzen)

Auch in der laufenden Saison 14/15 haben die D-Juniorinnen einen recht schweren Stand. Wie oben erwähnt, wurde die Mannschaft nach dem Tag des Mädchenfußballs komplett neu aufgebaut und muss naturgemäß nun erst einmal zusammenwachsen. Da sich gleich vier unserer aktiven Fußballerinnen aus der Damenmannschaft – Mareike Huppertz, Elena Schütt, Julia Breuer und Alina Schillings – um unsere Küken kümmern, werden sich sicherlich bald die ersten Erfolge einstellen. Immerhin gab es schon einen viel umjubelten 5:2-Sieg gegen Hörn und ein 3:3 gegen Venwegen

*Spielvorbereitungen Mädchenmannschaft.*

## D2-Junioren (Jahrgang 2003)

Nach den Sommerferien ging es für die Jungs in die D-Jugend. Da hier mit 9er-Manschaften gespielt wird, wurde es mit der Meldung von zwei Teams eng. Glücklicherweise konnten wir unsere bestehende Spielgemeinschaft Eicherscheid/Konzen mit acht Spielern der Hansa aus Simmerath verstärkten. Daher konnten wir weiterhin mit zwei Teams am Spielbetrieb teilnehmen. Auch hier gab es von Anfang an keine Berührungsängste unter den Kindern. Insgesamt spielen 26 Jungs in diesen zwei Teams. Von August bis Weihnachten haben wir 36 mal trainiert. Im Durschnitt sind pro Trainingseinheit 22 Jungs da und das 2mal die Woche. SUPER !!!!

Zudem stießen Timo Renner und Marco Krass zum Trainerteam hinzu.

Neben dem größeren Spielfeld und neu dazu gekommenen Regeln (Abseits, Rückpassregel) mussten sich die Kinder auch an einen Schiedsrichter gewöhnen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Julian Damerau, der den Sprung ins kalte Wasser gewagt hat und uns bei unseren Auswärtsspielen als Schiedsrichter zur Verfügung steht.

Vor Beginn der Meisterrunde absolvierten beide Teams fünf Quali-Spiele in verschiedenen Staffeln, wobei Team 1 den 1. Platz und Team 2 den 4. Platz in der jeweiligen Gruppe belegte. Beide Teams spielen jetzt in einer Zehner Gruppe die Meisterrunde. Diese Runde wird bis zum 30.05.2015 gespielt. Wer die Ergebnisse verfolgen möchte kann dies über die Internetseiten der Germania oder dem TV Konzen tun. D-Junioren Jahrgang 2003 Team 1+2.

Zudem dem schaffte es das Team in die zweite Runde des Kreispokals, wo man sich mit Kindern messen musste die ein Jahr älter waren. In der ersten Runde gewann man 4:1 in Imgenbroich (Jg.2002). Die zweite Runde bescherte uns dann eine Mannschaft vom VFL Vichttal die im älteren D-Junioren Jahrgang in der Sondergruppe spielt. Hier zeigten die Jungs eine grandiose Leistung. Erst im Neunmeterschießen mussten sie sich geschlagen geben.

Bedanken möchten wir uns bei den Kindern für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft sowohl beim Training als auch bei den Spielen. Ein besonderer Dank an Michael Greuel der montags unsere Torhüter fit macht. Hier haben wir mit Lucas Strauch einen dritten Torwart hinzu gewinnen können

Danke auch an die Eltern und den Vereinsvertretern für die tolle Unterstützung und Hilfe bei allen Aktivitäten.

Die Trainer: Mario Hoss, Timo Renner, Marco Krass, Julian Damerau, Klaus Schneider und Klaus Arnolds

*D2-Junioren: Mannschaftsfoto.*

# E-Jugend (ab Sommer)

Die Frühjahrssaison 2014 haben die damals noch E2 spielenden Kinder des Jahrgangs 2004 mit einem soliden 4. Platz abgeschlossen. Dies ist aber nicht das wichtigste Ergebnis in der E-Jugend. Viel wichtiger ist, dass alle 14 Kinder beim Training und Spiel gleichermaßen motiviert waren und alle zum Einsatz kamen.

Den Abschluss der Saison haben wir mit den Jungs des Jahrgangs 2003 wieder auf dem Sportplatzgelände in Konzen gefeiert. Dort wurde gegrillt, Fußball gespielt und gezeltet. Einige Kinder (und Betreuer) haben es sogar geschafft zu schlafen.

Mit der gleich hohen Motivation starteten wir in die Herbstrunde der E1. Da unsere Mannschaft aber nun auf 18 Kinder gewachsen war und dazu noch durch 5 Kinder des Jahrgangs 2005 verstärkt wurde, haben wir 2 Mannschaften gemeldet. Zum Glück durften wir in einer reinen Eifelgruppe spielen wodurch die Wege kurz waren.

Für die Kinder aus dem Jahrgang 2005 war diese Herbstrunde jedoch nicht einfach, mussten sie doch nun ausschließlich gegen älter Jungs spielen. Und der Unterschied zur F-Jugend ist deutlich. Vor diesem Hintergrund ist die Abschlusstabelle gänzlich uninteressant geworden.

Die Kinder haben verstanden, dass der Spaß am Fußball im Vordergrund steht und nicht das Ergebnis des Spiels. Beim Training und Spiel sind alle mit ungebrochener Freude und Ehrgeiz dabei. Dafür sage ich euch Jungs, aber auch den Eltern: Danke!

In der Winterpause werden wir mehrere Hallenturniere spielen. Hier haben die Jungs nun die Möglichkeit in ausgewählten Gruppen entsprechend ihrem Alter und Können nach dem ein oder anderen Pokal zu greifen.

*Mario Toussaint*

*Neue E-Jugend in Spielgemeinschaft.*

# A-Jugend

*Unsere neue A-Jugendmannschaft.*

Die neue Mannschaft wird von Sascha von Ameln trainiert, der als Trainer bereits in Roetgen und Walheim tätig war. Unser Kader umfasst derzeit 17 Spieler, die alle hochmotiviert sind. Die Spieler kommen aus verschiedenen Orten und Vereinen. Sie haben vorher in Walheim, Roetgen, Konzen, Eicherscheid, Lammersdorf und Eupen gespielt und wollten sich einer neuen Herausforderungen stellen.

Grundgedanke dabei war: Weg vom kollektiven Leistungsdruck und hin zur Freude am Spiel. Über Whatsapp haben sich die Spieler dann diesbezüglich ausgetauscht. Bei Eröffnung des Kunstrasenplatzes ist Sascha von Ameln dann an Hermann-Josef Koll herangetreten, ob die Hansa noch eine A-Jugend gebrauchen könne.

Das konnten wir natürlich - auch wenn nochmals festzuhalten ist, dass die Initiative hierzu von den Jugendlichen ausging und keine Abwerbung bei den anderen Vereinen betrieben wurde.

Trainiert wird nun auf dem Kunstrasen in Simmerath zweimal wöchentlich. Dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Neulinge sind hierzu gerne willkommen. Ferner kann man sich im Internet auf der Infoseite des U-19-Teams informieren: www.tsvhw.de.

# 1. Mannschaft

*1. Mannschaft.*

Höhepunkt der Sportplatzeröffnung war das Eröffnungsspiel zwischen der Altherren-Vertretung der Hansa und einem Gemeindeteam. Hierbei wurden die Hansa-Kicker nach einer kurzen Anlaufphase schnell ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten verdient mit 6:1. Weitere Details zum Ablauf des Eröffnungsspiels finden sich auf unserer Homepage auf den Seiten der 1. Mannschaft:

http://www.hansa-simmerath.de/fussball.aspx

# Protokoll: Neuer Kunstrasenplatz

„Hurra, der neue Fußballplatz ist fertig“ so lautet die positive HANSA-Nachricht im Mai 2014.

Nach einigen politischen Irritationen zwischen 2010 und 2013,- Abriss der Turn- und Schwimmhalle an der Sportplatzstraße-, „Simmerath braucht keinen Sportplatz mehr“, beschloss der Kultur- und Sport-Ausschuss am 15.November 2012 und der Gemeinderat der Gemeinde Simmerath am 06.12.2012 , dass Simmerath für den Verlust der Josef-Jansen-Sportstätte einen neuen zwar kleineren Sportplatz als „großen“ Kunstrasenplatz hinter der neu errichteten Schwimmhalle „SimmBad“ erhalten werde.

Der neuerdings vermessene Standort war die Fläche zwischen der vorhandenen Sporthalle der Sekundarschule (frühere Hauptschule) und der neuen Schwimmhalle (Einweihung im November 2012) im Bereich der ehemaligen Tartan-Kleinspielfelder.

Am 17. Juli 2013 rückten die Bagger der ortsansässigen Firma „Straßen- und Landschaftsbau Dipl.-Ing.Stephan Braun GmbH“, genannt „Aues“, an. Die Planung hatte das Ingenieurbüro Reepel aus Düren erstellt, während die Bauleitung von der Gemeinde Simmerath in den Personen von Dipl.-Ing. Marcel Wüller und GAR Michael Bongard lag.

In einem Sondervertrag mit der Gemeinde übernahm die Hansa-Gemeinschaft Simmerath die Erbringung von beachtlichen ehrenamtlichen Eigenleistungen. Zum Bauleiter und Koordinator wurde das Hansa-Mitglied Dipl.-Ing. Erwin Finken ausgewählt, auch auf ehrenamtlicher Basis. Seine Aufgaben wurden: Planung und Abstimmung der Hansa-Eigenleistungen bei Pflasterarbeiten, Barriere und Umzäunung, Bauleitung, Aufmaß, Massenberechnung, Abrechnung und Kostenrechnung.

Anfang September 2013 wurden alle Hanseaten, besonders die Fußball-Abteilung eindringlich aufgerufen, sich tatkräftig an den geforderten Eigenleistungen zu beteiligen. Großen Anklang fand dieser Appell bei der 1. Senioren-Fußball-Mannschaft, während von den anderen Abteilungen der gewünschte Zuspruch sehr dürftig ausfiel. Diese freiwilligen Helfer ,vier Rentner ( Rolf und Kurt Stollenwerk, Norbert Brewer und Erwin Finken, Kinder-Väter und sogar ein Ratsmitglied ohne Vereinszugehörigkeit (N. Brewer) gesellten sich zu einem schlagkräftigen Bauteam zusammen. Leider waren nur einige Väter der Jugend-Mannschaften dabei.

Besonderer Dank gebührt auch unserem rührigen „Motor“ der Sportplatz-Aktion Hermann Koll, der es verstanden hat, die Arbeitswilligen immer wieder zu motivieren.

Der Startschuss zur Pflasterverlegung in einer Größenordnung

*Gemeinde-Team vs. Altherren-Vertretung der Hansa beim Eröffnungsspiel des Kunstrasenplatzes.*

von ca. 600 qm fiel am 21.09.2013. Bis zu 21 Freiwillige pro Einsatztag tummelten sich mit einigen Fachkräften bei guter Verpflegung von der Hansa auf der Sportplatz-Baustelle. Ab Mitte November 2013 baute die Fach-Firma POLYTAN den Kunstrasen-Belag (Typ LigaGrass 238 10/8) bei günstiger Witterung ein.

Danach waren wieder die Hanseaten gefordert: Spielfeld-Barrieren auf der Schwimmhallen-Seite und Außenzäune mussten bei teilweise widrigen Witterungsverhältnissen errichtet werden, auch die Nebenflächen mussten bearbeitet und eingesät werden. Außerdem waren zusätzliche Dränagearbeiten dringend notwendig.Wie bei den genannten Pflasterarbeiten half uns ganz beachtlich die kostenlose Gestellung von Arbeitsmaschinen und –Geräten durch die Hansa-freundliche Firma „Aues“ -herzlichen Dank an unser Mitglied Stephan Braun.

Nach einem zum Glück milden Winter wurden die Zuschauerflächen erweitert und befestigt.

Dem aufmerksamen Hinweis des Fußball-Aktiven Alexander Koll war es zu verdanken, dass die Hansa circa 80 blaue Sitzschalen aus dem Reiterstadion des ALRV (Aachen-Laurensberger Reiterverein) kostenlos „entführen“ durfte. Diese wurden dank einer Bohlenspende von der Firma Scherf ebenfalls in Eigenleistung an den Längsseiten des Sportplatzes zuschauerfreundlich montiert.

In den letzten Aprilwochen 2014 wurden die Materialcontainer und ein Holzhaus für die Hansa-Nutzung aufgestellt. Am Sonntag, 11.Mai 2014, wurde die Anlage bei Sturm und starkem Regen von Pastor Michael Stoffels eingeweiht bei Anwesenheit von Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns , einigen Politikern ,Freunden und Hanseaten. Dabei wurde die bis dahin von der Hansa eingebrachte Eigenleistung von 2.023 Arbeitsstunden vom Bürgermeister als vorbildliche ehrenamtliche Arbeit gewürdigt.

Außer der Hansa benutzen zurzeit den neuen Kunstrasenplatz: circa 180 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule (weiter zunehmend), weitere Vereine der Gemeinde Simmerath und Sondergruppen der StädteRegion Aachen.

Leider haben wir seit Monaten zu wiederholten Malen mit einem schwer fassbaren Problem zu kämpfen: Wilder Vandalismus an der neuen Sportanlage und am Hansa-Vereinsheim haben uns viele willkürliche Schäden verursacht, die die geleistete ehrenamtliche Arbeit zerstören. Einbrüche mit Diebstahl waren auch leider zu beklagen und konnten trotz Anzeige bisher polizeilich noch nicht aufgeklärt werden. Daher wurde eine Video-Überwachung der Sportanlage und unseres Sportheims zum Schutz des Eigentums installiert.

Den Rückblick auf ein erfolgreiches Sportjahr 2014 nehmen wir zum Anlass, allen Beteiligten aus Überzeugung zu danken für ihre Unterstützung , Spenden und Förderung, Treue und Engagement für die schwarz-weißen Hansa-Farben. Ohne ihren Einsatz hätten wir unser gemeinsames Ziel- neuer Sportplatz- nicht schaffen können. Es bleibt zu hoffen, dass der Eifer auch für die anfallenden geplanten Rest- und Ergänzungsarbeiten (Bandenwerbung , Beschilderung, Dachdeckerarbeiten, vergessener Trinkwasser-Anschluss, zwei Trainerhäuschen, Lagerflächen, usw.) nicht verebbt.

Die Summe der bis Mitte Dezember 2014 geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Hansa beträgt über 2.300 Stunden.

## Zusammenfassung

Sportlich ist zu erwähnen, dass wir zwischenzeitlich wieder drei Junioren-Mannschaften im Spielbetrieb haben, besonders erfreulich ist, dass wir wieder eine A-Junioren-Mannschaft erfolgreich ins Rennen schicken konnten, die mit hervorragenden Leistungen auf Kreisebene von sich reden macht. Mit etwas Glück und Beständigkeit kann unsere 1.Fußball-Mannschaft zum Abschluss der laufenden Saison die Kreisliga D als Gruppensieger und Aufsteiger in die Kreisliga C verlassen.

Steht alle zusammen in der Werbung für eine aufstrebende Fußball-Abteilung, die eine weitere Förderung durch den Gesamtverein verdient hat.

*Erwin Finken und Hermann-Josef Koll*

# Koronarsport

Die Koronarsportgruppe hat zur Zeit rund 75 Mitglieder. Die Aktiven treffen sich einmal wöchentlich, und zwar Freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, um in zwei Gruppen unter ärztlicher Aufsicht Ihrem Sport nachzugehen. Die Übungsstunden werden von Übungsleiterinnen mit besonderer Lizenz für Herzsport abgehalten. Neben den sportlichen Aktivitäten wurden über das ganze Jahr verteilt Wanderungen, gesellige Runden und eine Wochenendfahrt durchgeführt.

*Ärztin und Übungsleiterinnen.*

Unsere Wochenendfahrt führte uns nach Essen. Im Laufe des Wochenendes haben wir die Stadt erkundet.

Weiterhin wurde eine Besichtigungen der Villa Hügel unter-nommen. Abends wurden in Geselliger Runde Vorträge und Sketche geboten.

Statt einer Frühjahrswanderung haben wir in Heimbach gemeinsam gefrühstückt und sind anschließend um das Staubecken von Heimbach gewandert. Die Herbstwanderung führte uns von Simmerath durch das Tiefenbachtal nach Dedenborn mit anschließender Einkehr.

***Reiner Wollgarten***

*(Abteilungsleiter Koronarsport)*

*Herbstwanderung 2014 (Ölmühle)*

# Leichtathletik/Lauftreff

Das vergangene Laufjahr war wieder einmal von vielen Aktivitäten und Höhepunkten geprägt. Der ferngebliebene Winter ließ jegliche Laufaktivitäten zu. Werner Graff startete erfolgreich im Februar beim Monschauer Treppenlauf, wo 1000 Höhenmeter zu bewältigen sind. Dieser Lauf ist ein guter Test um die Sicherheit für längere Laufeinheiten zu bekommen.

An 14 verschieden Volksläufen waren Hansa Läufer auf den verschiedensten Strecken bis zur Marathondistanz von 42,195 km unterwegs.

## Mailauf

Der 11. Simmerather Mailauf unter Leitung von Gero de Brouwer sollte wieder ein Erfolg werden. Insgesamt nahmen 318 Läuferinnen und Läufer in einer Altersspanne von 3 bis 80 Jahren an dieser Veranstaltung teil. Genau 200 Teilnehmer verbuchte der 10 km Lauf. Die Teilnehmerzahl vom Vorjahr wurde deutlich überschritten. Durch die Unterstützung mit Helfern aus den Reihen des Orientierungslaufes und der Hansa Blasmusik konnte ein sicherer Ablauf der Laufveranstaltung gewährleistet werden.

*Guido Schütz beim Mailauf.*

13 Hansa Läufer nahmen an der 4km und 10km Strecke des Mailaufes teil. Benedikt Schedler glänzte beim 4 km Lauf mit 14 Min und 11 Sek. und kam als zweiter ins Ziel. Dritter wurde Maximilian Richter, der ebenfalls unter 15 Min. ins Ziel lief. Guido Schütz erwies sich mit 45 Min und 56 Sek als schnellster Hansa Athlet beim 10 km Lauf. Er belegte Platz 59 in der Gesamtwertung. Zusätzlich liefen 23 Hansa Sportler in Bambini- und Schülerläufen.

## Hansa-Teilnehmer beim 11. Simmerather Mailauf

### 4 km

| | Zeit | Platz |
|---|---|---|
| Benedikt Schedler | 14:11 Min. | 2. |
| Max Richter | 14:56 Min | 5. |
| Benno Schedler | 17:15 Min | 13. |
| Tom Dreßler | 19:32 Min | 27. |
| Islam Amet | 20:03 Min | 33. |
| Floren Kamberi | 20:24 Min | 36. |
| Maximilian Ruhl | 20:25 Min | 37. |
| Karin Ruhl | 20:27 Min | 38. |
| Julian Motter | 20:45 Min | 39. |
| Kai Buchholz | 21:25 Min | 41. |
| Julia Buchholz | 21:42 Min | 42. |

### 10 km

| | Zeit | Platz |
|---|---|---|
| Guido Schütz | 45:56 Min | 59. |
| Burkhard Wilden | 49:04 Min | 104. |

## Marathon-Jahr 2014

Das Jahr 2014 wurde zum Marathon Jahr. Insgesamt 7 Marathonteilnahmen absolvierten 5 Hansa Läuferinnen und Läufer. Beim heimischen Monschau Marathon konnte die Hansa Simmerath eine Mannschaft von 3 Läufern bilden. Am Ende landete man immerhin noch auf Platz 10 von 20 Mannschaften. Als weiteres High Light musste die 42,195 km lange Strecke um den Rursee für drei Hanseaten herhalten. Sandra Kaulen startete erfolgreich über die 42,195 km Distanz in Hamburg und Marco Braun kam als Finisher beim Ultralauf über 51 km im österreichischen Karwendelgebirge ins Ziel.

*Wettkampfimpressionen 2014.*

## Business Run

Der 8. Nordeifeler- Business Run, als zweite Laufveranstaltung in Simmerath, wurde wieder von Helfern aus Reihen verschiedener Hansa Abteilungen und des Hansa Jugendvorstandes unterstützt. Bei traumhaften Wetter war man als Streckenposten oder am Getränkestand und natürlich auch als Läufer irgendwie in dieser Veranstaltung eingebunden.

## Zusammenfassung

Sämtliche Laufveranstaltungen im Monschauer Land und in der näheren Umgebung waren in 2014 wieder Anlaufstelle der Hansa Simmerath. Marco Braun wurde mit 171 Wettkampfkilometer, gefolgt von Herbert Wüller, zweiter in der Aktivenliste. Insgesamt verbuchte Herbert Wüller über 1000 Laufkilometer in Wettkampf und Training für sich. Auch der gesellige Part kam nie zu kurz. Nach den Läufen verweilte man gerne unter Gleichgesinnten. Die vollbrachte Anstrengung war dann immer wieder schnell vergessen. Die Gesamtwettkampfdistanz aller Hansa Läuferinnen- und Läufer betrug in 2014 1006,1 km.

Mit sportlichem Gruß,

*Andreas Mohren*

*(Abteilungsleiter Leichtathletik / Lauftreff)*

Bei regionalen und überregionalen Läufen waren folgende Hansa-Läufer vertreten:

**Andreas Mohren**

| | |
|---|---|
| Enorm in Form Steckenborn | 10 km |
| Vennlauf Mützenich | 21 km |
| Mittsommernachtslauf Konzen | 14 km |
| Rakkeschlauf Roetgen | 21 km |
| Halbmarathon Eicherscheid | 21 km |
| Volkslauf Schmidt | 6,5 km |
| Monschau Marathon | 42 km |
| Lichterlauf Steckenborn | 10 km |
| Rursee Marathon | 42 km |
| Nord Süd Lauf Konzen | 10,8 km |
| ATG- Winterlauf | 18 km |
| Silvesterlauf Aachen | 10 km |
| *Summe aller Läufe* | *226,3 km* |

**Marco Braun**

| | |
|---|---|
| Vennlauf Mützenich | 21 km |
| Monschau Marathon Staffel | 21 km |
| Nürburgringlauf | 25 km |
| Karwendelmarsch | 52 km |
| Rursee Marathon | 42 km |
| *Summe aller Läufe* | *161 km* |

**Herbert Wüller**

| | |
|---|---|
| Enorm in Form Steckenborn | 10 km |
| Vennlauf Mützenich | 21 km |
| Mittsommernachtslauf Konzen | 14 km |
| Rakkeschlauf Roetgen | 10 km |
| Bütgenbach Rund um den See | 10,7 km |
| Bosselbachlauf Vossenack | 9,7 km |
| Bütgenbach Rund um den See | 10,7 km |
| Business Run Simmerath | 5 km |
| Lichterlauf Steckenborn | 10 km |
| Rurseelauf | 16,5 km |
| Nord Süd Lauf Konzen | 10,8 km |
| ATG- Winterlauf | 18 km |
| Silvesterlauf Aachen | 10 km |
| *Summe aller Läufe* | *156,4 km* |

**Torben Braun**

| | |
|---|---|
| Monschau Marathon | 42 km |
| Business Run Simmerath | 5 km |
| Aachener Firmenlauf | 9 km |
| Rursee Marathon | 42 km |
| Silvesterlauf Aachen | 10 km |
| *Summe aller Läufe* | *108 km* |

**Werner Graff**

| | |
|---|---|
| Monschau Marathon | 42 km |
| Business Run Simmerath | 5 km |
| Lichterlauf Steckenborn | 10 km |
| Nord Süd Lauf Konzen | 9,6 km |
| *Summe aller Läufe* | *66,6 km* |

**Luzia Keßel**

| | |
|---|---|
| Vennlauf Mützenich | 10 km |
| Mittsommernachtslauf Konzen | 14 km |
| Kitzenhauslauf Hahn | 10 km |
| Business Run Simmerath | 5 km |
| Lichterlauf Steckenborn | 10 km |
| *Summe aller Läufe* | *49 km* |

**Sandra Kaulen**

| | |
|---|---|
| Vennlauf Mützenich | 10 km |
| Hamburg Marathon | 42 km |
| *Summe aller Läufe* | *52 km* |

**Tom Mohren**

| | |
|---|---|
| Monschau Marathon Staffel | 10 km |
| Lichterlauf Steckenborn | 10 km |
| Nord Süd Lauf Konzen | 10,8 km |
| *Summe aller Läufe* | *30,8 km* |

**Britta Schedler**

| | |
|---|---|
| Monschau Marathon Staffel | 10 km |
| Silvesterlauf Aachen | 10 km |
| *Summe aller Läufe* | *20 km* |

**Benedikt Schedler**

| | |
|---|---|
| Monschau Marathon Staffel | 21 km |
| Business Run Simmerath | 5 km |
| *Summe aller Läufe* | *26 km* |

**Daniel Kaulen, Lukas Breuer**

| | |
|---|---|
| Vennlauf Mützenich | je 10 km |

**Mirjam Förster, Benno Schedler**

| | |
|---|---|
| Monschau Marathon Staffel | je 10 km |

**Andreas Graff**

| | |
|---|---|
| Business Run Simmerath | 5 km |

# Lungensport

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Anfang Januar 2014 waren dann alle sehr motiviert wieder den Sport aufzunehmen. Wir alle merken wie sehr uns der Sport gut tut und was er uns an Mobilität und Lebenskraft gibt

Am 01.04.2014 Hörte unser Sporttherapeut Marian Was auf. Dies Bedauern wir sehr und wünschen Marian alles Gute. Ab sofort übernahm Maria Koll beide Gruppen.

Im Mai machte die Gruppe sich auf zu einer Tagestour nach Ostende auf. Als wir in Simmerath losfuhren, dachten wir man was wird das für ein Tag, denn das Wetter sagte nichts Gutes. Doch in Ostende angekommen strahlte die Sonne. Im späten Nachmittag fuhren wir wieder nach Hause. Und prompt als wir im Zug saßen fing es an zu Regnen. Wenn da der Spruch „Wenn Engel reisen nicht passt“?

*Am 04.06.2014 erhalten wir eine traurige Nachricht, unser Mitsportler Herbert Braun verstarb 84 Jährig.*

Im Juli fand unser Alljährliches Grillen bei unserem Verstorbenen Mitsportler Heinrich Kell in Eicherscheid statt. Seine Frau Luzia stellt uns auch nach seinem Tode Ihren Garten und Ihre Räumlichkeit zur Verfügung. Sie ist dem Lungensport sehr verbunden und dafür sagen wir Herzlichen Dank.

Im Oktober trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Birkenhof in Venwegen. Bei einem reichhaltigen Buffet und netten Gesprächen starteten wir so in einen schönen Sonntag.

Am 10. Dezember hatten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier in der alten Cafeteria der Eifelklinik Simmerath. Am Abend lieferte die Metzgerei Titz das Essen was uns allen sehr geschmeckt hat. Wir ließen den Abend ausklingen und alle gingen glücklich nach Hause.

Am 18.Dezember besuchte der Nikolaus die Hockergruppe. Alle Sportler freuten sich. Der Nikolaus war froh, dass alle so rege am Sport teilnehmen und bittet um ein weitermachen……

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück und freuen uns auf viele weiter Momente in unserer Lungensportabteilung.

Für die Lungensportabteilung

*Elly Jansen*

# Schwimmen

Das Jahr 2014 war für die Schwimmabteilung ein erfolgreiches Jahr. Mit unseren jüngeren Aktiven wurde in diesem Jahr auch sehr an der Technik gearbeitet. Die ersten Anfänge nach dem Seepferdchen sind oft eine Überwindung, da man nicht immer „Boden unter den Füßen“ hat.

Unsere Wettkampfmannschaft hat sich mit einem wöchentlichen Trockentraining in der Sporthalle der Hauptschule und zwei Mal wöchentlichem Schwimmtraining auf die vielen anstehenden Wettkämpfe vorbereitet. Zudem wurden einige junge Schwimmer am Ende des Jahres in den Förderkader des Bezirks aufgenommen.

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Als einer der ersten Wettkämpfe stand im Februar 2014 die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft an. Hier werden alle Strecken über 50m, 100m, 200m in den vier Lagen, sowie 400m Freistil und Lagen, als auch 800m/1500m Freistil geschwommen und je nach Zeit mit entsprechenden Punkten bewertet. Aus der daraus resultierenden Gesamtpunktzahl wird die Platzierung festgelegt.

Schon beim Fünfkampf in Übach-Palenberg einen Monat vorher, wo einige Strecken für die DMS testweise geschwommen wurden, zeichneten sich die guten Leistungen der Herren bereits ab. Zusätzlich wurden vorher einige extra Trainingseinheiten durchgeführt, um die Leistungen der Herren auf ein höchst mögliches Niveau zu steigern.

Nach einem spannenden Wettkampfverlauf, bei dem es galt, die Mannschaften des ASV, Kohlscheid und Würselen zu besiegen, um den dritten Platz zu sichern, gelang es den Schwimmern zum Ende des Wettkampfes noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Die Anstrengungen haben sich auch durchaus gelohnt, denn am Ende wurde die Mannschaft der Hansa Simmerath dritter in der Bezirksklasse.

*Mannschaft DMS 2013.*

Für die Mannschaft traten an diesem Wochenende an: Lukas Breuer, Daniel Kaulen, Marcel Prümmer, Lars Rönnig, Tom Frauenrath, Thomas Koll, Sebastian Mießeler, Pascal Kell und Niclas Lux. Unterstützt wurde die Mannschaft von Anja Schalloer und Elke Braun, sowie durch die Kampfrichter Sonja Funken und Manfred Mießeler.

Am Ende blickten alle zufrieden auf einen sehr erfolgreichen Wettkampfverlauf zurück.

## 39. Osterschwimmen

Am ersten Aprilwochenende fand in Eschweiler das 39. Osterschwimmen statt. Die Aktiven erreichten insgesamt 36 Medaillen. Aber nicht nur die „alten“ Hasen starteten an diesem Wochenende. Auch die Jüngsten der Schwimmabteilung konnten an diesem Wochenende zeigen, was sie können. So erreichte Okka Sieven über 25m Brust die Silbermedaille, Lara Marie Stöbener die Bronzemedaille. Hannah Jestädt belegte den 5. Platz und Paula Prömpler den 6. Platz. Lasse Junker konnte sich gleich zwei Goldmedaillen sichern. Er erreichte den ersten Platz über 25m Rücken und 25m Brust. Für diese Schwimmer war es einer der ersten Wettkämpfe in ihrer beginnenden Schwimmkarriere.

Aber auch die etwas erfahreneren Schwimmerinnen und Schwimmer waren erfolgreich. Elena Mießeler sicherte sich insgesamt sieben Medaillen. Über 100m Freistil die Bronzemedaille, über 200m Lagen die Silbermedaille und insgesamt fünf Goldmedaillen über die Strecken 100m Rücken, 50m Rücken, 100m Brust, 100m Schmetterling und 50m Brust. Über 200m Freistil erreichte sie den fünften Platz. Damit war sie die erfolgreichste Schwimmerin an diesem Wochenende.

Nicole Epping erreichte über 50m Brust und 100m Brust den ersten Platz und konnte sich über 100m Schmetterling mit der Bronzemedaille ihre dritte sichern. Über 100m Rücken erreichte sie den vierten Platz, über 100m Freistil den fünften Platz und über 200m Freistil den sechsten Platz.

Auch Anke Braun konnte sich an diesem Wochenende gleich fünf Medaillen sichern. Drei bronzene über 200m Freistil, 50m Rücken, und 100m Brust. Zwei Silbermedaillen erreichte sie über 50m und 100m Schmetterling. Über 100m Freistil und 200m Lagen wurde sie vierte. Weiterhin startete sie über 100m Rücken.

Kyra Körner erzielte eine Bronzemedaille über 100m Brust. Auch startete sie über 100m Schmetterling und 200m Freistil und sicherte sich gute Plätze im Mittelfeld. Auch Carolin Gerards war erfolgreich. Sie sicherte sich den dritten Platz auf

dem Treppchen über 50m Freistil. Über 100m Brust wurde sie vierte und über 50m Brust fünfte. Über 100m Rücken und 100m Freistil sicherte sie sich gute Plätze im Mittelfeld. Mara Brandt erreichte über 25m Delfinbeinbewegung eine Silbermedaille. Über 100m Brust und 200m Freistil erzielte sie gute Zeiten und Plätze im Mittelfeld. Hannah Zumbrägel startete über 50m Rücken und konnte sich über die Silbermedaille freuen. Celina Schalloer bestieg gleich dreimal das oberste Treppchen (100m Rücken, 50m Brust, 200m Lagen). Über 100m Freistil erzielte sie die Silbermedaille und über 50m Schmetterling wurde sie vierte. Pauline Braun und Lea Jansen erreichten für einen ihrer ersten Wettkämpfe gute Platzierungen im Mittelfeld. Pauline konnte sich über zwei Urkunden für den 5. Platz über 25m Schmetterlingbeinbewegung und 200m Freistil freuen. Lea bekam eine Urkunde für ihren vierten Platz über 50m Brust. Louisa Mießeler erreichte über 50m Freistil den sechsten Platz und sicherte sich eine gute Platzierung im Mittelfeld über 50m Rücken, ebenso wie Johanna Karbig, Ira Hermanns und Kai Zumbrägel. Richard Schuppener erzielte die Goldmedaille über 50m Rücken und einen guten Platz über 50m Freistil, ebenso wie Kai Zumbrägel. Über 50 m Brust erreichte Mara Kell den ersten Platz und Romy Booms den vierten Platz. Bei den Jungen erreichte über diese Strecke Ole Meisslinger den zweiten Platz und erhielt eine Silbermedaille für seine Leistungen. Aber auch die erfahreneren Herren Florian Müller, Niclas Lux und Sebastian Mießeler konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. Florian Müller gewann eine Goldmedaille über 50m Brust und eine Bronzemedaille über 100m Rücken. Niclas Lux erreichte den vierten Platz über 50m Brust und sicherte sich gute Platzierungen über 100m Rücken und 100m Freistil. Sebastian Mießeler erzielte gleich zweimal die Bronzemedaille (200m Lagen, 100m Brust) und zweimal die Silbermedaille (50m Brust, 50m Rücken) sowie zwei fünfte Plätze über 50m und 100m Freistil sowie den sechsten Platz über 100m Rücken und 200m Freistil.

Alles im allem war dies ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Aktiven der Schwimmabteilung. Die Vorbereitungen und Trainingszeiten in den letzten Monaten hatten sich durchaus ausgezahlt. Auch die Trainer und Betreuer Elke Löhr, Stefan Junker, Elke Braun, Anja Schalloer, Celina Schalloer und Sonja Funken waren sehr stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge. Vor allem die Jüngsten der Schwimmabteilung haben hervorragende Leistungen gezeigt. Als Kampfrichter waren an diesem Wochenende Till Deutz, Florian Müller und Laura Schmeltz im Einsatz. Am Ende waren alle sehr zufrieden mit ihren Leistungen und freuten sich auf den nächsten Wettkampf, bei dem sie ihre Leistungen noch steigern wollten.

*Die Teilnehmer des Osterschwimmens.*

## 6. J-Cup

Am 14./15. Juni fand in Jülich der 6. J-Cup statt. Hier konnten auch die jüngeren Aktiven der Schwimmabteilung teilnehmen.

Samstagmittag startete der erste Abschnitt und sonntags nachmittags endete der Wettkampf mit dem vierten Abschnitt gegen 18.00Uhr. Dies war für alle Aktiven, Betreuer und Kampfrichter ein sehr anstrengendes aber auch lohnendes Wochenende.

Celina Schalloer konnte sich an diesem Wochenende gleich dreimal eine Goldmedaille erkämpfen (über 100m Brust, 100m Rücken und 200m Brust). Zweite wurde sie über 200m Rücken und 100m Freistil. Über 50m Brust in der offenen Klasse sicherte sie sich den 3. Platz. Über 50m Rücken und 100m Lagen konnte sie ihre Zeiten verbessern und erreichte gute Platzierungen im Mittelfeld.

Elena Mießeler war ebenfalls sehr erfolgreich an diesem Wochenende. Sie belegte gleich dreimal den zweiten Platz (100m Schmetterling, 100m Brust, 200m Brust) sowie dreimal den dritten Platz ( 200m Rücken, 100m Rücken und 100m Freistil). Über 100m Brust und 50m Brust erreichte sie gute Platzierungen im Mittelfeld. Die Leistungen ihres Bruders Sebastian standen den ihren in nichts nach. Er konnte sich sogar drei Goldmedaillen sichern (100m Schmetterling, 100m Brust und 200m Freistil). Eine Silbermedaille sicherte er sich über 200m Brust und eine Bronzene über 100m Rücken. Ihre Schwester Louisa sicherte sich über 50m Schmetterling und 50m Brust jeweils den dritten Platz in ihrem Jahrgang und bekam so gleich zwei Goldmedaillen. Louisa war an diesem Wochenende die jüngste Schwimmerin der Hansa Simmerath.

Weiterhin erfolgreich waren an diesem Wochenende Niclas Lux und Lara Braun, die sich beide eine Silbermedaille über 100m Rücken sichern konnten. Sie erreichten über die anderen geschwommenen Strecken weiterhin Platzierungen im guten Mittelfeld. Lukas Breuer erreichte über 200m Rücken und Freistil den dritten Platz, sowie Daniel Kaulen über 100m Brust. Auch sie konnten ihre Bestzeiten halten oder verbessern. Auch Florian Müller konnte an diesem Wochenende noch einmal zeigen, dass sich die Trainingsanstrengungen gelohnt hatten. Er erzielte über 200m Brust den dritten Platz, über 100m Rücken den vierten und über 100m Freistil den fünften Platz. Auch Anke Braun und Nicole Epping konnten ihre Leistungen unter Beweist stellen und platzierten sich im guten Mittelfeld. Dieser Wettkampf wurde vor allem als Vorbereitung für die Bezirksmeisterschaften Ende Juni in Köln gesehen. Die Trainerinnen Anja Schalloer und Elke Braun waren jedenfalls sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. Luzi Junker, Sonja Funken und Mareike Heimberger unterstützten die Mannschaft als Kampfrichter. Alles im allem kann man von einem sehr erfolgreichen Wettkampfwochenende sprechen. Insgesamt wurden von den Schwimmern 28 neue Bestzeiten aufgestellt und ein neuer Vereinsrekord.

*Teilnehmer des J-Cups in Jülich.*

# Bezirksmeisterschaften in Köln

Ende Juni fanden in Köln die Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn statt. Auch unsere Schwimmer, die im Vorfeld schon die erforderlichen Pflichtzeiten erreicht hatten, waren hier sehr erfolgreich und konnten sich einige Medaillen sichern. Celina Schalloer erreichte Gold über 200m Brust sowie Bronze in der offenen Klasse über dieselbe Strecke. Auch über 100m Brust erreichte sie den ersten Platz. In der offenen Wertung lag sie auf einem guten fünften Platz. Über 200m Lagen wurde sie vierte.

Elena Mießeler sicherte sich gleich zwei Silbermedaillen (100m Schmetterling und 200m Lagen). Eine Bronzemedaille bekam sie für ihre gute Leistung über 100m Brust. Über 100m Rücken wurde sie vierte und den fünften Platz erreichte sie über 200m Brust.

Daniel Kaulen erzielte über 50m Schmetterling in einer Zeit von 28,22 sek. den zweiten Platz.

Niclas Lux erreichte den zweiten Platz über seine Paradestrecke 400m Freistil und den fünften Platz über 100m Rücken.

Kyra Körner konnte sich gegen viele ihrer Konkurrenten durchsetzen und erzielte so über 200m Brust die Bronzemedaille. Über 100m Brust rutschte sie nur knapp am Treppchen vorbei.

Auch Sebastian Mießeler verpasste das Treppchen über 200m und 100m Brust nur knapp und erzielte Platz vier. Über 200m Lagen wurde er fünfter. Auch Lukas Breuer, Nicole Epping und Florian Müller waren an diesem Wochenende erfolgreich. Sie sicherten sich gute Platzierungen im Mittelfeld. Alles in allem war es ein sehr medaillenreiches Wochenende für unsere Schwimmer und die harten Vorbereitungen hatten sich durchaus gelohnt. Betreut wurde die Mannschaft von Anja Schalloer und Sigrid Koll. Als Kampfrichter wurde die Mannschaft unterstützt durch Sonja Funken, Manfred Mießeler und Anja Schalloer.

Nun hatten sich alle Aktiven eine kurze Sommerpause verdient, jedoch wurde auch in den langen Sommerferien einmal wöchentlich trainiert.

*Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft in Köln.*

# Trainingslager in Übach-Palenberg

Nach den Ferien startete die Schwimmabteilung mit einem 3-tägigen Trainingslager in der Schwimmsportschule Übach-Palenberg. Organisiert und durchgeführt wurde das Trainingslager gemeinsam mit dem Würselener Schwimmclub. Die ca. 40 Schwimmerinnen und Schwimmer zwischen 10 und 43 Jahren erwartete ein anspruchsvolles, aber abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Zur intensiven Wettkampfvorbereitung für die kommende Saison wurde in der Schwimmhalle Technik- und Ausdauertraining absolviert. Um besonders die Bereiche Startsprung und Wende zu üben, wurde für den ersten Abend Erik Felsner (Techniktrainer A-Lizenz) eingeladen.

Zusätzlich standen diverse Turnhallen- und Laufeinheiten auf dem Plan, um Ausdauer und Körperspannung zu trainieren. Für Samstagmorgen organisierte der Trainerstab zur Auflockerung und als Highlight ein Wassersprungtraining mit Patrick Rodriguez (ehemaliger Turmspringer des deutschen Nationalteams). In den knapp 3 Stunden lernten die Schwimmerinnen und Schwimmer sowohl einfache Grundlagenübungen, als auch erste Sprungfiguren. Abgerundet wurde dieses Event durch eine Sprungvorführung des Profis.

Aber auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz: vom gemeinsamen Grillabend am Samstag waren alle hellauf begeistert. Erschöpft und zufrieden traten sie sonntagnachmittags den Heimweg in der Hoffnung an, dass sich der Trainingseifer während der kommenden Wettkampfsaison auszahlt.

*Teilnehmer Trainingslager*

Dies sollte sich dann auf dem nächsten Wettkampf, den Vereinsmeisterschaften, bestätigen.

# Dorf– und Vereinsmeisterschaft

Auch die Dorfmeisterschaft war wieder integriert, für die sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie die ortsansässigen Vereine anmelden konnten.

Für die Aktiven der Hansa bedeutete dies auch, die erzielten Zeiten zu halten oder gar zu verbessern. Insgesamt kann man zufrieden auf dieses Ereignis zurück blicken. Die Beteiligung der Aktiven war an diesem Wochenende sehr hoch, vor allem, da auch die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer hier gut teilnehmen konnten. Auch zog es einige alte Aktive wieder zurück in die Schwimmhalle, um noch einmal Wettkampfluft zu schnuppern.

Durch eine kleine Cafeteria, die auch von den Eltern geleitet wurde, war für die Verpflegung gesorgt.

*Erfolgreiche Dorf– und Vereinsmeisterschaft.*

Da wir nach den Herbstferien nicht jedes Wochenende bis Dezember unterwegs sein wollten haben wir uns für einige bestimmte Wettkämpfe entschieden.

# Sparkassencup

Der Sparkassencup, der alljährlich durchgeführt wird, fand in diesem Jahr nicht wie gewöhnlich einen Tag vor der Bezirksmeisterschaft statt, sondern bereits Mitte Oktober. Der Sparkassencup ist ein Mannschaftswettbewerb, bei dem ausschließlich Staffel geschwommen werden. Dabei müssen bestimmte Jahrgänge mit Frauen und Männern besetzt werden. Besonders die hohen Prämien, die von der Sparkasse gesponsert werden, sind ein hoher Anreiz für die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Für die Schwimmabteilung schwammen mit: Lukas Breuer, Sebastian Mießeler, Celina Schalloer, Florian Müller, Sandra Kaulen, Elena Mießeler, Nicole Epping, Anke Braun, Joshua Dragazs und Leon Kuhlmann.

Nach einem spannenden Wettkampfverlauf konnte sich die Mannschaft einen hervorragenden 13. Platz sichern.

*Teilnehmer Sparkassencup 2014.*

# Kinderclubvergleichskampf

Am 8.11.2014 fand in Brand der alljährliche Kinderclubvergleichskampf statt. Auch die Nachwuchsmannschaft der Schwimmabteilung konnte an diesem Ereignis teilnehmen. Und dies sehr erfolgreich. Gewertet wurden Jungen und Mädchen gemeinsam. Die jüngsten Teilnehmer (Jg. 2007-2008) waren Lasse und Joris Junker, Mika Braun, Hannah Jestädt, Jana Stollenwerk, Mathias Güldenberg und Mathias Wilden. Lasse Junker konnte sich über 25m Freistil den ersten Platz sichern und über 25m Rücken sowie 25m Brust den zweiten Platz. Joris Junker erreichte über 25m Rücken den 4. Platz und über 25m Brust den sechsten. Hannah Jestädt wurde dritte über 25m Brust und auch Mathias Goldenberg war erfolgreich über diese Strecke und wurde fünfter. In der 4×25m Staffel (Rücken-Brust-Krahl-Kraul) erreichten Mika Braun, Mathias Wilden, Lasse Junker und Joris Junker den 2. Platz.

Auch die etwas größeren Schwimmer konnten ihre besten Leistungen zeigen. Hier wurden die Jahrgänge 2006-2004 zusammen gewertet. Janika Böhm sicherte sich über 50m Brust den 5. Platz und über 50m Rücken den 8. Platz. Nico Jansen erreichte über 50m Rücken den 9. Platz. Louisa Mießeler erreichte über 50m Brust den sechsten Platz und startete auch über 50m Rücken und Freistil. David Schröder (Rücken Brust und Freistil), Kai Zumbrägel (Rücken und Freistil) und Chiara Schäffner (Rücken, Brust und Freistil) erzielten über ihre geschwommenen Strecken sehr gute Platzierungen im Mittelfeld und waren damit auch verantwortlich für den dritten Platz in der Gesamtwertung aller Vereine. Die 6×25m Staffel in der Besetzung mit Janika Böhm, Louisa Mießeler, David Schröder, Kai Zumbrägel, Chiara Schaffner und Nico Jansen konnten sich einen hervorragenden dritten Platz sichern. Ebenso erreichten sie diesen Platz in der 6×25m 6min. Ausdauerstaffel.

Am Ende des Wettkampfes wurden alle erschwommenen Punkte zusammengerechnet und die gesamte Mannschaft sicherte sich den dritten Platz auf dem Treppchen in der Gesamtwertung aller Vereine. Betreut wurde die Mannschaft an diesem Tag von Elke Löhr, Stefan Junker, Katja Reetz und Mareike Heimberger. Als Kampfrichter waren bei dieser Veranstaltung Luzi Junker und Anke Braun im Einsatz. Am Ende waren alle sehr zufrieden und glücklich, doch vor allem die Kinder waren begeistert von dieser Veranstaltung.

*Teilnehmer Kinderclubvergleichskampf.*

# Clubvergleichskampf

Am 9. November fand dann der alljährliche Clubvergleichskampf für die etwas „größeren“ Schwimmerinnen und Schwimmer statt.

Erfolgreichste Schwimmerin war an diesem Wochenende wohl Celina Schalloer. Sie sicherte sich über 100m Freistil, 100m Brust und 200m Lagen den ersten Platz. Über 100m Rücken wurde sie zweite und über 100m Schmetterling dritte. Somit konnte sie sich am Ende den ersten Platz in der Gesamtwertung sichern und erhielt damit den Jahrgangspokal.

Elena Mießeler sicherte sich über 100m Freistil den 5. Platz, ebenso wie über 100m Brust. Den dritten Platz konnte sie sich über 100m Rücken sichern, den zweiten über 100m Schmetterling und 200m Lagen. Carolin Gerards wurde über 100m Brust und 200m Lagen fünfte und Kyra Körner konnte sich über dieselbe Strecke den dritten Platz sichern. Anke Braun wurde fünfte über 100m Schmetterling und vierte über 200m Lagen.

Richard Schuppener konnte sich über 100m Freistil einen Platz auf dem Treppchen sichern (3.), ebenso über 100m Rücken (2.). Lukas Breuer wurde über 100m Freistil und 100m Brust zweiter.

Joshua Dragas war erfolgreich über 100m Brust und wurde sechster.

Sebastian Mießeler war ebenfalls über 100m Brust erfolgreich und sicherte sich den 2. Platz. Florian Müller wurde über diese Strecke vierter. Über 200m Lagen erreichte Sebastian den dritten Platz .

Auch die anderen Schwimmer (Nicole Epping, Lea Jansen, Hannah Zumbrägel,) waren an diesem Wochenende erfolgreich, erzielten sehr gute Zeiten und können zufrieden mit ihren Platzierungen sein. Leider verfehlten einige von ihnen das Treppchen nur knapp.

Begleitet wurden die Aktiven an diesem Wochenende von Anja Schalloer. Als Kampfrichter waren Sonja Funken und Sandra Kaulen im Einsatz.

Im Hinblick auf die anstehenden Bezirksmeisterschaften konnten hier auch noch einige Schwimmerinnen und Schwimmer neue Bestzeiten erzielen und sich somit für mehrere Strecken qualifizieren.

*Teilnehmer Clubvergleichskampf Brand*

# 8 . Herbstschwimmfest

Das nächste Wochenende stand dann schon im Zeichen des 8. Herbst-schwimmens der Wasserfreunde Eschweiler.

Erfolgreich teilgenommen haben an diesem Wochenende:

**Anke Braun:**
- 100m Freistil (4.Platz)
- 50m Schmetterling

**Elena Mießeler**
- 200m Brust (2. Platz)
- 50m Brust
- 100m Lagen

**Emma Lück**
- 100m Freistil
- 100m Brust

**Florian Müller**
- 100m Brust (6.Platz)
- 100m Freistil
- 50m Brust

**Katharina Goffart**
- 100m Freistil

**Lara Gerhards**
- 100m Freistil

**Richard Schuppener**
- 100m Freistil (2. Platz)

**Sebastian Mießeler**
- 200m Brust (3.Platz)
- 50m Freistil
- 50m Brust

**Simone Bender**
- 100m Freistil
- 100m Brust

**Hannah Zumbrägel**
- 100m Freistil
- 100m Brust
- 100m Schmetterling

Für einige Aktive war dies einer der ersten Wettkämpfe in ihrer Schwimmkarriere.

Betreut wurde die Mannschaft von Mareike Heimberger und Elke Braun. Leider konnten einige Aktive aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

*Teilnehmer Herbstschwimmfest .*

# Bezirkskurzbahnmeisterschaften

Der Höhepunkt des Jahres folgte bei den Bezirksmeister- und Jahrgangsmeisterschaft der Kurzbahn im Schwimmbezirk Aachen.

Geschwommen wurden alle 50m, 100m und 200m Strecken, sowie 400 m Freistil.

Die Schwimmer, die im Vorfeld die erforderlichen Pflichtzeiten erreicht hatten, konnten hier teilnehmen.

Kyra Körner belegte über 100m Brust in ihrer Jahrgangsklasse einen hervorragenden zweiten Platz. Elena Mießeler wurde über dieselbe Strecke vierte. Celina Schalloer sicherte sich in dieser Lage den dritten Platz in ihrem Jahrgang und qualifizierte sich somit für das Finale in der offenen Klasse, in der sie dann einen sehr guten sechsten Platz belegte. Sebastian Mießeler belegte über 100m und 200m Brust den fünften Platz. Über 100m Freistil, 200m Rücken und 100m Rücken konnte sich Elena Mießeler einen guten Platz im Mittelfeld sichern. Celina wurde vierte über 200m Rücken und verpasste so nur ganz knapp das Treppchen.

Am Samstagnachmittag, nach dem Besuch des Nikolauses, stand dann der zweite Veranstaltungsabschnitt an. Hier konnte Kyra Körner wieder einen zweiten Platz erreichen. Diesmal über 200m Brust. Elena Mießeler wurde über diese Strecke sechste. Celina Schalloer konnte sich auch ihre zweite Bronzemedaille über diese Strecke sichern. Florian Müller sicherte sich einen guten Platz im Mittelfeld. Über 100m Rücken wurde Celina Schalloer fünfte.

Am Sonntag starteten alle Aktiven wieder erholt in den Tag. Elena Mießeler sicherte sich hier einen guten Platz im Mittelfeld über 200m Freistil. In der offenen Klasse wurde Celina Schalloer über 50m Brust siebte. Auch Sebastian Mießeler war hier erfolgreich. Über 100m Schmetterling konnte sich Elena Mießeler eine Bronzemedaille sichern. Auch Florian Müller startete über diese Strecke. Über 100m Lagen gingen Elena Mießeler (5.Platz), Anke Braun(7.Platz), Celina Schalloer (6.Platz), Sebastian Mießeler und Florian Müller an den Start. Der 4.Abschnitt am Sonntagnachmittag startete mit 200m Lagen. Hier konnten sich Elena Mießeler, Celina Schalloer, Sebastian Mießeler und Florian Müller im Vorfeld qualifizieren und erreichten an diesem Tag gute Plätze im Mittelfeld.

Insgesamt sicherte sich die Mannschaft der Hansa Simmerath an diesem Wochenende zwei Silber- und drei Bronzemedaillen. Die beiden Trainer Anja Schalloer und Elke Braun waren am Ende dieser Veranstaltung sehr erfreut über die Leistungen ihrer Schwimmer.

Als Kampfrichter wurde die Mannschaft unterstützt von Laura Schmelz, Pascal Kell und Mareike Heimberger.

*Mannschaft Bezirksmeisterschaften.*

Am 12. Dezember wurde dann der Jahresabschluss mit der gesamten Abteilung in der Schwimmhalle gefeiert. Da an diesem Tag die Heizung in der Schwimmhalle ausgefallen war, wurden die vorbereiteten Spiele kurzerhand in der Turnhalle durchgeführt. Dennoch kam jedes Kind auf seine Kosten. Denn am Ende kam der Nikolaus (mit Knecht Ruprecht) persönlich um sich von den tollen Leistungen der Kinder zu überzeugen. Als kleines Präsent erhielt jedes Kind (und jedes große Kind) einen Weckmann.

Dies waren die Wettkampfereignisse im Jahre 2014. Immer noch stolz sind wir, dass die Aktiven weiterhin mit solcher Freude und Engagement am Training teilnehmen. Dies gilt natürlich auch für alle Trainer und Betreuer, sowie Organisatoren, die jede Woche voller Tatendrang am Beckenrand stehen und das Beste aus ihren Schwimmern ans Licht zu fördern.

Bedanken möchten wir uns trotzdem noch bei allen Eltern, für die Bereitschaft und zu den vielen Wettkämpfen zu begleiten, oder gar als Kampfrichter zu unterstützen.

Ich hoffe, dass dies auch im kommenden Jahr so beibehalten wird und unsere Gemeinschaft noch (reich an Erfahrungen) wächst.

Für die Schwimmabteilung,

*Mareike Heimberger*
*(Pressewartin)*

**Trainingszeiten der Schwimmabteilung**

**Nichtschwimmer (Lehrschwimmbecken)**
**montags**
16.30 Uhr – 18.00 Uhr
Katja Retz , Britta Jagdfeld, Anke Braun, Claudia Offermann

**Anfängergruppe**
**montags**
17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Florian Müller & Sonja Funken, Elke Löhr & Celina Schalloer, Stefan Junker, Maike Schmitz

**Fortgeschrittene**
**montags**
18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Mareike Heimberger und Walter Frings
Thomas Koll (Trockentraining in der Sporthalle)

19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Anja Schalloer, Elke Braun

**mittwochs**
18.00 Uhr – 21.00 Uhr
Anja Schalloer, Sigrid Koll, Elke Braun

**Jahresbestzeiten 2014**

| | |
|---|---|
| **50 m Schmetterling** | |
| Anke Braun | 0:36,34 |
| Daniel Kaulen | 0:28,22 |
| **100 m Schmetterling** | |
| Elena Mießeler | 1:24,24 |
| Lukas Breuer | 1:08,26 |
| **200 m Schmetterling** | |
| — | — |
| Lukas Breuer | 2:33,98 |
| **50 m Rücken** | |
| Lara Braun | 0:36,03 |
| Lukas Breuer | 0:31,96 |
| **100 m Rücken** | |
| Lara Braun | 1:16,59 |
| Daniel Kaulen | 1:12,63 |
| **200 m Rücken** | |
| Celina Schalloer | 2:49,50 |
| Lukas Breuer | 2:31,41 |
| **50 m Brust** | |
| Celina Schalloer | 0:36,90 |
| Sebastian Mießeler | 0:34,26 |
| **100 m Brust** | |
| Celina Schalloer | 1:20,32 |
| Daniel Kaulen | 1:15,44 |
| **200 m Brust** | |
| Celina Schalloer | 2:53,70 |
| Thomas Koll | 2:50,65 |
| **50 m Freistil** | |
| Elena Mießeler | 0:31,25 |
| Daniel Kaulen | 0:26,96 |
| **100 m Freistil** | |
| Celina Schalloer | 1:09,52 |
| Lukas Breuer | 0:58,88 |
| **200 m Freistil** | |
| Elena Mießeler | 2:53,48 |
| Lukas Breuer | 2:16,50 |
| **400 m Freistil** | |
| — | — |
| Pascal Kell | 5:34,19 |
| **200 m Lagen** | |
| Celina Schalloer | 2:46,46 |
| Lukas Breuer | 2:30,52 |

Der Druck dieser Vereinschronik wurde finanziell unterstützt durch:

# Tischtennis

Blickt man auf das vergangene Jahr zurück, so hat sich die Anzahl der aktiven Jugendlichen in Sachen Trainingsbesuch verschlechtert. Liegt es am Desinteresse oder sind die Jugendlichen an einer Vielzahl an Freizeitangeboten überfordert?

Ab September bekam die Tischtennisabteilung Zuwachs von einigen interessierten Jugendlichen, welche zunächst als Gastspieler in die Trainingsstunden hinein schnupperten.

Durch den Wechsel des Trainingstages im Winterhalbjahr waren die Trainingsabende wieder schlagartig geringer besucht.

Auch bei den Senioren ist ein Trainingsrückgang zu verzeichnen, welches wohl in dem normalen Alterungsprozess begründet liegen kann. Trotzdem entlasteten Sie den Abteilungsleiter bei seiner Trainingsarbeit und Aufsichtspflicht.

Auch das sonst immer stattfindende Sommerturnier fiel durch zu geringes Interesse aus.

Der wie jedes Jahr geplante Besuch eines Tischtennis-Bundesligaspiels in Jülich musste auch wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Zum Jahresabschluss trugen wir auch diesmal wieder unser traditionelles Weihnachtsturnier aus. Aufgrund der Tatsache, dass einige Spieler dem Trainings-Donnerstag fern blieben, wurde das Turnier erstmalig an einem Samstag, den 13. Dezember angesetzt. Unter den 5 gemeldeten Spielern, auch wieder in zwei Altersgruppen geteilt, entschied bei den jüngeren Spielern Tobias Görißen und bei den älteren Spielern Lukas Küppers das Turnier für sich. Nach schönen und interessanten Spielen wurden bei der Siegerehrung durch Peter Fischer und Dieter Lentzen jedem Spieler zur Belohnung ein Printenmann und eine Weihnachtstüte mit leckerem Inhalt überreicht.

Alle Tischtennisbegeisterten, egal ob Jung und Alt, sind weiterhin zu den derzeitigen gültigen Trainingszeiten, jeweils donnerstags von 19:00 – 20:30 Uhr (im Sommerhalbjahr freitags von 19:00 – 21:15 Uhr) in der Sporthalle der Sekundarschule herzlich eingeladen.

Interessenten melden sich bitte bei Abteilungsleiter Dieter Lentzen.

Für die Tischtennisabteilung

*Dieter Lentzen*

*(Abteilungsleiter Tischtennis)*

*Tel.:* *0 24 73 / 31 10*
*E-Mail:* *dieter.lentzen@hansa-simmerath.de*

*Weihnachtsturnier 2014.*

# Turnen

Das Jahr 2014 war für die Turnabteilung nicht nur ein Jahr mit vielen Sportereignissen, sondern auch das Jahr, in dem es das 50 jährige Bestehen der Turnabteilung zu feiern galt.

Bereits Anfang des Jahres haben wir uns darauf verständigt, die Jubiläumsfeier so zu gestalten, wie wir es am besten können und mit den Mitteln, mit denen wir am versiertesten umgehen können:

Unserer Turnshow am 2. Adventswochenende!

So fokussierten sich die Aktivitäten der einzelnen Turngruppen seit Jahresanfang auch auf dieses Ereignis.

## 50 Jahre Turnabteilung

50 Jahre Turnabteilung ist aber auch die Gelegenheit, in groben Zügen die Stationen der Abteilung auf dem Weg von 1964 bis heute aufzuzeigen.

Nachdem der Bau der Turn- und Schwimmhalle fertiggestellt war, gründetete unser heutiger Ehrenvorsitzenden Wolfgang Lützenberger und seine Frau Lore die Turnabteilung. In den 50 Jahren konnte sich die Turnabteilung regen Zulaufs erfreuen. Bis heute hin sind viele der anfänglichen Aktiven dabei geblieben die getreu dem Wahlspruch der Turner:

*Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei*

ihre sportliche Heimat in der Hansa-Gemeinschaft gefunden haben.

Hier darf ich auch Wolfgang Lützenberger zitieren, der 45 Jahre unser Abteilungsleiter gewesen ist:

Dort, wo Sport Spaß macht – wo Sport Freude bringt und Menschen verbindet, wo Turnen, Gymnastik und Spiel ein aktives Leben vermittelt, wo alle unter Gleichgesinnten eine ausgefüllte, gesundheitsfördernde und freudebetonte Freizeitgestaltung finden können, wo jung und alt, Frauen und Männer ein gemeinsames Ziel anstreben:

In der Hansa Gemeinschaft Sport und Spaß zu erleben und damit ein Stück Heimat zu gestalten.

Nachfolgend, im Groben der Werdegang unserer Abteilung von 1964 bis heute:

- von 1964 – 1966 Aufbau der Turnabteilung
- ab 1964 Wettkampfteilnahme auf Turngau – Ebene im Aachener Raum
- ab 1968 Teilnahme an 12 Deutschen Turnfesten
- 1968 in Berlin
- 1973 in Stuttgart
- 1978 in Hannover
- 1983 in Frankfurt
- 1987 in Berlin
- 1990 in Dortmund/Bochum
- 1994 in Hamburg
- 1998 in München
- 2002 in Leipzig
- 2005 in Berlin (1. Internationales Deutsches Turnfest)
- 2009 in Frankfurt a.M.
- 2013 in Metropolregion Rhein Neckar

ab 1970 Teilnahme an 11 Landesturnfesten:

- 1970 in Leverkusen
- 1976 in Bergisch-Gladbach
- 1980 in Duisburg
- 1985 in Jülich
- 1989 in Bonn
- 1993 in Bergisch- Gladbach
- 1996 in Bergisch-Gladbach
- 2000 in Moers
- 2004 in Remscheid
- 2008 in Gütersloh (1. NRW-Turnfest)
- 2011 in Solingen Remscheid

Bei diesen Turnfesten stellte die Hansa etliche Einzelsieger; und auch Turnfestsieger kamen aus den Reihen der Hansa.

Von Anfang der 70er Jahre bis Ende der 80er Jahre waren es die Turner der Hansa, an denen man sich auf Turngauebene zu messen hatte. So errangen die Männer als Wettkampfgemeinschaft mit unseren Turnfreunden aus Konzen 10 mal die Mannschaftsmeisterschaft. Im gleichen Zeitraum turnte die Mannschaft auch erfolgreich in der Landesliga. Einige der damaligen Turnern sind auch heute noch bei uns aktiv.

Das veränderte Freizeitverhalten und das große Freizeitangebot auch von kommerzieller Seite hat leider dazu geführt, dass in den folgenden Jahren sich nicht mehr so viele Jugendliche für diese anspruchsvolle Sportart begeistern lassen wollten. Zudem mussten sich viele Mitstreiter aus beruflichen und familiären Gründen zumindest zeitweise vom Turnsport verabschieden.

So ist in den folgenden Jahren unser Breiten- und Gesundheitssportangebot deutlich in den Vordergrund gerückt, dieses wird von der Eltern- und Kindgruppe, der Vorschulgruppe, der Damengymnastik, der Pilatesgruppe u. v. m. vielfach wahrgenommen.

Insbesondere bei den Mädchen konnten aber auf der Grundlage des großen Breitensportangebotes in den letzten Jahren auch wieder einige leistungsorientierte Gruppen aufgebaut werden. In der modernisierten Turnhalle an der Sekundarschule und mit unserer modernen und wettkampfgerechten Geräteausstattung konnten wir wieder volle Fahrt im Wettkampfbereich aufnehmen. Herausragend erfolgreich darf hier Rebecca Abel genannt werden. Sie hat in verschiedenen Disziplinen als mehrfache Rheinische Meisterin sowie Deutsche Vizemeisterin im Mehrkampf die Farben der Hansa bundesweit vertreten. Auf Turngauebene sind wir mit vielen vorderen Platzierungen unserer Jugendturnerinnen und Jugendturner wieder präsent. Auf Landes- und Bundesebene sind aber auch die Senioren mit Ulrike Brandenburg, Manfred Abel und mir über etliche Jahre, bis heute hin, erfolgreich vertreten gewesen.

# Die Turnabteilung in 2014

## Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe ist das Fundament der Turnabteilung der Hansa Simmerath. In den wöchentlichen Übungsstunden wird der Grundstein zum späteren Gerätturnen gelegt. Die Kleinsten der Hansa lernen in dieser Stunde die Turngeräte kennen. Mit vereinten Kräften von Müttern und auch Vätern – manchmal sogar Großeltern – werden nach Anleitung die Turngeräte zu Gerätstationen aufgebaut. Dann können die kleinen Turnerinnen und Turner ihre Fähigkeiten beim Rutschen, Klettern, Schaukeln und Balancieren ausprobieren und feststellen, dass sie schon so manches „Turnkunststückchen“ beherrschen. Die Turnküken lernen den Umgang mit den Turngeräten und ihnen wird die Freude am Gerätturnen unbewusst vermittelt. Es macht Freude die Kleinsten in der Turnstunde anzuleiten und zu begleiten und ihre Begeisterung mitzuerleben. Zur Tradition ist es geworden, dass uns der Nikolaus in unserer Turnstunde besucht. So auch in 2014.

In einer weihnachtlich geschmückten Turnhalle zeigten die Kleinsten was sie alles turnen können. Als Dank wurden die Turnküken vom Nikolaus mit dem „Turn-Weckmann“ belohnt.

Für die Jubiläums-Turnshow hatten auch die Kleinsten etwas einstudiert. Sie zeigten den Zuschauern unter dem Titel „Herbstwind über den Eifelhöhen“ mit selbstgebastelten Drachen und dem herabgefallenen Laub der Bäume, dass es auch im Herbst Spaß macht zu toben und zu tollen. Der Beifall der Besucher war die Belohnung für den Fleiß der Kleinsten und ihrer Eltern.

## Kinderturngruppe

Wir sind eine Gruppe von ca. 30 Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren und werden Donnerstags von 16:30 -17:30 Uhr von Daniela Köper, Samira Kell, Hanka Kristahn, Andreas Hündgen und Ute Kristahn durch die Halle gejagt .

Die Fünf versuchen unsere Koordination zu verfeinern und unseren Aktionsradius zu erweitern, in dem sie unsere Beweglichkeit fördern und uns spielerisch die Grundformen des Turnens, wie z.B. Purzelbaum, Stützen, Balancieren etc. beibringen.

Dazu kommen Kasten, Sprossenwand, Barren, Minitrampolin u.v.m. zum Einsatz, aber auch Bälle, Reifen, Springseile, Rollbretter etc. setzen wir ein.

Nachdem wir auch bei der Turnshow als Happy Hansa Kids unsere Vorführung vor großem Publikum zeigen konnten, hatten wir Kleinen am 12. Dezember wieder hohen Besuch in der Turnhalle; der Nikolaus kam.

Diesem zeigten wir auch unsere tollen Turnkünste auf unserem Nikolauspfad, woraufhin er sich mit einem kleinen Präsent bei jedem von uns bedankte.

## Gemischte Gymnastikgruppe

Unseren Mitgliedern bieten sich vielfältige Möglichkeiten etwas für Gesundheit und Fitness zu tun. So bieten auch wir donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer an. Egal, ob zur Vorbereitung auf die kommende Skisaison oder als Ausgleich zum stressigen Berufsleben. Hier ist für jeden etwas dabei. Leider ist diese Stunde in letzter Zeit nicht mehr so stark besucht worden, für die Zukunft sind wir jedoch zuversichtlich, dass unter Anleitung unserer ausgebildeten Trainerin, Tanja Mießen-Henn, das Angebot von Skigymnastik bis Pilates wieder regen Zuspruch finden wird.

## Damengymnastik

Seit Gründung der Turnabteilung ist unsere Damengymnastikgruppe aktiv und trainiert aktuell mittwochs in der Dreifach-Sporthalle des Berufskollegs im Römbchen. Unter der Leitung von Marlene Gehlen wird hier ein sehr vielfältiges gymnastisches Programm angeboten, an dem sich durchschnittlich rund 30 Frauen beteiligen. Die Gruppe trifft sich aber nicht nur zum gemeinsamen Sport, auch die Geselligkeit wird gepflegt. So durfte auch im vergangenen Jahr die schon traditionelle Glühweinwanderung mit geselligem Ausklang nicht fehlen. Mit Ihrer Vorführung bei der Turnshow, unter dem Motto "Atemlos nach Amarillo" haben Sie gezeigt, mit welcher Freude sie ihre Gymnastik betreiben und ebenfalls zum Gelingen dieser Veranstaltung erheblich beigetragen.

## Gerätturnen weiblich

Das Interesse am Gerätturnen ist im weiblichen Bereich weiterhin sehr groß. In den Mittwochs-Turnstunden wurden bis zu 100 !!! Turnerinnen gezählt. Auf der einen Seite ist dies sehr erfreulich, führt aber auf der anderen Seite dazu, dass wir personell und räumlich an unsere Grenzen stoßen. Weil wir natürlich möglichst kein Kind nach Hause schicken oder einen „Aufnahmestopp“ verhängen wollen, ist es für uns wichtig, weiterhin auf eine genügende Anzahl von Betreuern und ausgebildeten Übungsleitern und Trainern zurückgreifen zu können. Dadurch können wir ein alters- und leistungsgerechtes Training gewährleisten. Dies zeigt sich auch dadurch, dass in der Regel auch die Kinder, die wir bereits in der Eltern-Kind und Vorschulgruppe in den Grundvoraussetzungen zum Gerätturnen, nämlich in Kraft, Koordination und Beweglichkeit, schulen konnten, einen leichteren Einstieg in die Welt des Gerätturnens haben. Mit dem Ziel auch im wettkampforientierten Bereich ein fokussiertes Training anzubieten, konnten wir in 2014 auch unseren langjährigen Turnfreund Günther Blees aus Würselen als ausgebildeten und erfahrenen Trainer für den Aufbau unserer Nachwuchsturnerinnen gewinnen.

## Gerätturnen weiblich – Qualifikationswettkämpfe

In 2014 beteiligten sich die Turnerinnen wieder am Wettkampfprogramm des Deutschen Turnerbundes. Bei den Qualifikationswettkämpfen gilt es, einen Pflichtvierkampf an den Geräten Sprung, Reck bzw. Stufenbarren, Schwebebalken und Boden zu absolvieren. Hierbei sind vor allem die Mindestanforderungen an die jüngeren Turnerinnen recht hoch (mind. P5), so dass hier nicht alle Turnerinnen starten können. Ohne ein mindestens zweimal wöchentliches intensives Training ist eine Teilnahme an diesen Wettkämpfen kaum möglich.

Bei den Regionalmeisterschaften (Einzel) des Turngau Aachen in Aachen schafften zehn von insgesamt 24 gestarteten Hanseatinnen mit einer Platzierung unter den Top 10 in der jeweiligen Altersklasse die Qualifikation für die Turnverbands-Gruppenausscheidung. Geturnt wurde ein Einzel-Pflicht-Vierkampf an den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Boden und Balken.

Besonderen Grund zur Freude hatte hierbei Rebecca Abel, die bereits zum 10. Male mit dem Regionalmeistertitel des Turngau Aachen gekürt wurde. Mit mehr als 5 Punkten Vorsprung zur Zweitplatzierten vom Burtscheider TV waren ihre Konkurrentinnen in der Altersklasse 18 Jahre und älter erwartungsgemäß nahezu chancenlos.

Weitere Podestplätze erturnten sich Celina Baur in der turnstarken Altersklasse 10/11. Hier konnte sie besonders mit der zweitbesten Übung am Stufenbarren überzeugen. In der

Altersklasse 16/17 gab es gleich doppelten Grund zur Freude: Kristin Dick landete mit der zweitbesten Bodenübung ihres Jahrgangs und trotz einiger Schwächen am Balken auf Platz 2, dicht gefolgt von Pia Falter, die mit einem solide geturnten Wettkampf und drittbester Sprungwertung die Bronze-Medaille in Empfang nehmen durfte

Folgende Hanseatinnen schafften außerdem noch die erste Hürde auf dem Weg zum Landesfinale: Kiara Mießen, Jasmin Baur, Rebecca Titz, Michelle Steffny, Jenny Breuer, Celine Schütz und Anna Schröder.

**Regionalmeisterschaft Einzel Mai 2014 in Aachen**

**AK 8/9 – Jahrgänge 2006/2005**
(20 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 7. | Kiara Mießen | 57,70 Punkte |
| 12. | Louisa Mießeler | 55,65 Punkte |
| 15. | Eva Halterbeck | 54,05 Punkte |

**AK 10/11 – Jahrgänge 2004/2003**
(19 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 3. | Celina Baur | 62,95 Punkte |
| 8. | Jasmin Baur | 59,35 Punkte |
| 19. | Maya Offermann | 50,85 Punkte |

**AK 12/13 – Jahrgänge 2002/2001**
(21 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 14. | Elena Mießeler | 59,50 Punkte |
| 15. | Anne Richter | 58,75 Punkte |
| 19. | Sanne Kersting | 54,75 Punkte |

**AK 14/15 – Jahrgänge 2000/1999**
(19 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 5. | Rebecca Titz | 60,05 Punkte |
| 6. | Michelle Steffny | 59,55 Punkte |
| 10. | Jenny Breuer | 57,00 Punkte |
| 11. | Ines Braun | 56,05 Punkte |
| 14. | Lea Mießen | 55,05 Punkte |
| 17. | Nicole Epping | 54,20 Punkte |
| 18. | Swenja Schütz | 54,10 Punkte |
| 19. | Steffi Müllender | 53,70 Punkte |

**AK 16/17 – Jahrgänge 1998/1997**
(14 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 2. | Kristin Dick | 64,55 Punkte |
| 3. | Pia Falter | 63,60 Punkte |
| 7. | Celine Schütz | 56,75 Punkte |
| 9. | Anna Schröder | 56,20 Punkte |
| 12. | Mara Weber | 52,30 Punkte |

**AK 18 + Jahrgänge 1996 und älter**
(13 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Rebecca Abel | 73,85 Punkte |

Bei der Turnverbands-Gruppenausscheidung Einzel in Monschau trafen sich die jeweils besten 10 Turnerinnen der sechs Altersklassen aus den Turnverbänden Aachen, Köln, Düren, Bonn und Rhein-Sieg, um beim Pflicht-Vierkampf wiederum die jeweils 10 besten Turnerinnen zu ermitteln, die beim Landesfinale im Juni in Düren an den Start gehen dürfen.

Vier Hanseatinnen gelang dies mit Bravour: Celina Baur (AK 10/11) mit Tageshöchstwertung am Sprung und Kristin Dick (AK 16/17) landeten auf Platz 3, Pia Falter (AK 16/17) auf Platz 5 und Rebecca Abel (AK 18+) mit über 3 Punkten Vorsprung auf Platz 1. Aber auch die anderen sechs qualifizierten Hanseatinnen zeigten beachtliche Leistungen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden, auch wenn es dieses Mal nicht für eine Fahrkarte zum Landesfinale gereicht hat.

**Turnverbands-Gruppenausscheidung Einzel**
**Mai 2014 in Monschau**

**Altersklasse 8/9 Jahre**
(37 qualifizierte Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 17. | Kiara Mießen | 57,75 Punkte |

**Altersklasse 10/11 Jahre**
(37 qualifizierte Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 3. | Celina Baur | 64,75 Punkte |
| 31. | Jasmin Baur | 59,55 Punkte |

**Altersklasse 14/15 Jahre**
(33 qualifizierte Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 26. | Michelle Steffny | 59,10 Punkte |
| 28. | Rebecca Titz | 58,75 Punkte |
| 32. | Jenny Breuer | 55,85 Punkte |

**Altersklasse 16/17 Jahre**
(21 qualifizierte Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 3. | Kristin Dick | 65,35 Punkte |
| 5. | Pia Falter | 63,05 Punkte |
| 20. | Mara Weber | 51,05 Punkte |

**Altersklasse 18 Jahre u. älter**
(18 qualifizierte Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Rebecca Abel | 73,10 Punkte |

Zwei Qualifikations-Hürden hatten die vier Hanseatinnen bereits überwunden, bevor sie die begehrten Fahrkarten zum RTB-Landesfinale der P-Stufen Einzel in Düren in Händen hielten. Dann hieß es Nerven behalten, um sich beim Pflicht-Vierkampf an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden gegen die besten Turnerinnen des Rheinischen Turnerbundes durchsetzen zu können.

In der Altersklasse der 10/11jährigen schaffte es Celina Baur (Hansa Simmerath) sich mit 62,20 Punkten bei 40 Qualifizierten unter die Top zu turnen. Dass in dieser Altersklasse besonders viele leistungsstarke Turnerinnen angetreten waren, zeigte die Ergebnistabelle: zwischen dem ersten und Celinas zehntem Platz lagen gerade einmal 1,75 Punkte. Besonders gut gelang ihr die Übung am Stufenbarren, an dem sie die dritthöchste Punktzahl erturnte.

Obwohl Kristin Dick von einer Stufenfahrt zurückgekommen, sich nicht gerade bestens auf den Wettkampf hatte vorbereiten können, landete sie mit 64,45 Punkten in der Altersklasse 16/17 Jahre auf einem tollen 9. Platz. Während ihr die Bodenübung sehr gut gelang, musste sie am Balken einen Sturz in Kauf nehmen, der sie in der Gesamtwertung 4 Plätze zurückwarf. In der gleichen Altersklasse startete ihre Vereinskameradin Pia Falter. Für vier sauber ausgeführte Pflichtübungen vergaben die Kampfrichterinnen insgesamt 62,35 Punkte. Dies bedeutete einen erfreulichen Rang 15 bei 35 qualifizierten Turnerinnen.

Bei den Turnerinnen in der Altersklasse 18 Jahre und älter waren 25 qualifizierte Turnerinnen angetreten. Hier war Rebecca Abel abermals nicht zu schlagen: Mit deutlichen 4,2 Punkten Vorsprung zu einer Turnerin vom TuS Waldniel verteidigte sie bereits zum fünften Mal ihren Siegertitel im Landesfinale und erhielt für ihre Leistungen die verdiente Goldmedaille. Rebecca präsentierte Übungen, bei denen es nur noch wenige Zehntel abzuziehen gab. Am Stufenbarren, Balken und Boden zeigten die Punktetafeln die Tageshöchstwertungen an. Lediglich am Sprung musste sie die Tageshöchstwertung mit 0,1 Punkten einer Turnerin aus Kierdorf überlassen."

Mit 6 gemeldeten Mannschaften zählte die Hansa zu den am stärksten vertretenen Vereinen im Turngau Aachen bei den Regionalmannschaftsmeisterschaften der Turnerinnen in Eschweiler. In 5 verschiedenen Altersklassen galt es einen Pflicht-Vierkampf an den Geräten Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebebalken und Boden zu absolvieren. Hierbei hatten die Trainerinnen die oft schwierige Aufgabe, aus den bis zu 6 gemeldeten Turnerinnen pro Mannschaft am jeweiligen Gerät die 4 stärksten zu benennen, die ihre Übung dem Kampfgericht präsentieren durften. Die Summe der drei besten Wertungen am jeweiligen Gerät bildeten das Geräteergebnis. Die vier Geräteergebnisse bildeten das Mannschaftsergebnis. Dieses überzeugte besonders in der Altersklasse der 12/13 jährigen: Jasmin Baur, Svenja Förster, Elena Mießeler, Maya Offermann, Céline Pfennings und Anne Richter turnten sich auf Platz 2 und qualifizierten sich damit zur Turnverbandsgruppenausscheidung im November in Köln, wo sie die letzte Hürde zum Landesfinale überwinden müssen, wenn sie gegen die besten 2 Mannschaften aus den Turnverbänden Köln, Bonn, Düren und Rhein/Sieg antreten.

In der Altersklasse der 8/9jährigen gingen gleich zwei Hansa-Mannschaften an den Start. Team 1 erkämpfte sich einen hervorragenden 3. Platz und verfehlte mit nur 1,5 Punkten

Platz 2 und somit die Qualifikation. Team 2 startete zum ersten Mal beim Quali-Wettkampf und turnte sich auf Platz 4.

Die Mannschaft der Jahrgänge 1999/2000 war mit nur 4 Turnerinnen angetreten und musste sich bei starker Konkurrenz letztendlich mit Platz 7 zufriedengeben.

In der Frauenklasse turnten insgesamt 11 Mannschaften um die begehrten Fahrkarten zur Gaugruppenausscheidung. Auch hier waren krankheitsbedingt nur 4 Hanseatinnen am Start, die aber souverän ihre Übungen absolvierten und auf einem tollen 4. Platz landeten.

**Regionalmannschaftsmeisterschaften des TG Aachen am 6. September 2014 in Eschweiler**

**AK 8-9 (Jahrgänge 2005-2006)**
(4 Mannschaften)
3. Platz Hansa Simmerath (Team 1) 170,15 Punkte
- Eva Halterbeck
- Marah Kell
- Kiara Mießen
- Paula Stollenwerk
- Louisa Mießeler

4. Platz Hansa Simmerath (Team 2) 158,80 Punkte
- Lina Bongard
- Anne Breuer
- Lilli Jagdfeld
- Kelda Ruttmann
- Paula von Appen

**AK 8-13 (Jahrgänge 2001-2006)**
2. Platz Hansa Simmerath 179,20 Punkte
- Svenja Förster
- Elena Mießeler
- Maya Offermann
- Céline Pfennings
- Anne Richter
- Jasmin Baur

**AK 8-15 (Jahrgänge 1999-2006)**
(8 Mannschaften)
7. Platz Hansa Simmerath 171,15 Punkte
- Ines Braun
- Nicole Epping
- Lea Mießen
- Lara Schroedter

**AK 8+ (Jahrgänge 2006 und älter)**
(11 Mannschaften)
4. Platz Hansa Simmerath 180,25 Punkte
- Pia Falter
- Birgit Lentzen
- Michelle Steffny
- Saskia Theißen

## Gerätturnen weiblich – Allgemeine Klasse

Neben den vorgenannten Qualifikationswettkämpfen bietet der Turngau Aachen auch noch eine sogenannte „Allgemeine Wettkampfklasse“ an. Bei diesen Wettkämpfen sind die Leistungsvoraussetzungen nicht ganz so hoch angesetzt, so dass auch Turnerinnen, die nur einmal wöchentlich trainieren, sich hier mit den anderen Turnerinnen messen können. Der Spaß am Turnen steht zwar bei diesen Wettkämpfen im Vordergrund, trotzdem wird auch hier nach den offiziellen Richtlinien des Rheinischen Turnerbundes geturnt und gewertet. Die Teilnahme an den Wettkämpfen bringt den Kindern nicht nur Spaß, sondern sie lernen auch neue Freunde kennen, lernen sich diszipliniert zu verhalten und stärken ihr Selbstbewusstsein, indem sie ohne Hilfe ihre Übungen unter den kritischen Augen der Kampfrichter und vor großem Publikum zeigen. Außerdem entwickeln sie Teamgeist bei Mannschaftswettkämpfen und lernen mit Erfolg und Misserfolg umzugehen. Aus diesen Gründen ist uns gerade die allgemeine Wettkampfklasse ans Herz gewachsen und wir streben an, dass jede Turnerin mindestens einen Einzel- und einen Mannschaftswettkampf mitturnt.

## Allgemeine Wettkampfklasse Einzel Mai 2014 in Monschau

Dass der Einsteigerwettkampf der Turnerinnen (Allg. Klasse) an Beliebtheit nicht verloren hat, zeigen die Teilnehmerzahlen: 210 Aktive turnten einen Pflicht-Vierkampf unter den nicht immer ganz so strengen Augen der Kampfrichter, wobei die Hansa die größte Zahl an Aktiven (30 Turnerinnen) aus dem Turngau Aachen stellte. Viele turnten ihren ersten Wettkampf und die Nervosität war ihnen anzumerken. Auch wenn schon mal die Reihenfolge einer Übung vergessen wurde oder ein Übungsteil partout nicht gelingen wollte, ließen sich die Turnerinnen sichtlich den Spaß nicht nehmen.

Ein Hattrick gelang den Turnerinnen im Jahrgang 2006, wo drei Hanseatinnen das Podest in Beschlag nahmen: Marah Kell (Platz 1), Lilli Jagdfeld (Platz 2) und Lina Bongard (Platz 3). Ebenfalls unter die Top 10 schafften es noch Paula Stollenwerk (Jahrg. 2005) und Céline Pfennings (Platz 8) in der AK 12/13. Bei den Jüngsten (7 Jahre und jünger) landete Hannah Jestädt auf einem erfreulichen 11. Platz ebenso wie Anne Breuer im Jahrg. 2006. Bei den tollen Platzierungen wird sich sicherlich im nächsten Jahr die ein- oder andere Turnerin an die Qualifikationswettkämpfe im Turngau Aachen heranwagen.

Bei den Mannschaftswettkämpfen der allgemeinen Klasse in Eschweiler zählte die Hansa mit 5 Teams zu den mannschaftsstärksten Vereinen im Turngau Aachen. Auch wenn bei den Allgemeinen Wettkämpfen keine Qualifikation möglich ist, so waren die Turnerinnen mit genauso viel Eifer bei der Sache und zeigten gekonnt ihre Pflichtübungen an allen vier Geräten. Besonders die Kleinen sammelten erste Wettkampferfahrungen und hatten sichtlich viel Spaß dabei. Da war es gar nicht schlimm, dass die Platzierungen eher im letzten Drittel der Siegerlisten zu finden waren. Ganz nach dem Motto: dabei sein ist alles!

**Altersklasse 7 Jahre u. jünger**
(15 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 11. | Hannah Jestädt | 45,15 Punkte |

**Altersklasse 8/9 Jahre (Jahrgang 2005)**
(34 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 10. | Paula Stollenwerk | 51,45 Punkte |
| 17. | Ronja Heck | 50,25 Punkte |
| 28. | Sandra Braun | 47,70 Punkte |

**Altersklasse 8/9 Jahre (Jahrgang 2006)**
(34 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Marah Kell | 55,20 Punkte |
| 2. | Lilli Jagdfeld | 54,20 Punkte |
| 3. | Lina Bongard | 53,95 Punkte |
| 11. | Anne Breuer | 50,15 Punkte |
| 14. | Katharina Breuer | 49,75 Punkte |
| 17. | Kelda Ruttmann | 48,95 Punkte |
| 18. | Paula von Appen | 48,85 Punkte |
| 23. | Johanna Karbig | 47,00 Punkte |
| 24. | Lina Buchholz | 46,80 Punkte |

**Altersklasse 10/11 Jahre (Jahrgänge 2003/2004)**
(56 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 20. | Anja Peters | 54,55 Punkte |
| 25. | Saskia Stahlkopf | 53,45 Punkte |
| 28. | Pia Willems | 52,75 Punkte |
| 30. | Joyce Peters | 52,25 Punkte |
| 38. | Fenja Ruttmann | 51,00 Punkte |
| 43. | Lea Förster | 50,20 Punkte |
| 50. | Julie Simons | 48,65 Punkte |
| 52. | Anna König | 48,15 Punkte |

**Altersklasse 12/13 (Jahrgänge 2001/2002)**
(33 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 8. | Céline Pfennings | 56,10 Punkte |
| 26. | Edda Schweitzer | 47,95 Punkte |
| 27. | Nina Meyer | 47,90 Punkte |
| 30. | Kattia Sánchez | 46,80 Punkte |
| 31. | Samira Kell | 46,75 Punkte |
| 32. | Laura Knoth | 42,85 Punkte |
| 33. | Nancy Grossmann | 38,75 Punkte |

**Mannschaftswettkämpfe des TG Aachen**
**Allgemeine Klasse –**
am 7. September 2014 in Eschweiler

**AK 7 und jünger (Jahrgänge 2007 und jünger)**
(5 Mannschaften)
4. Platz Hansa Simmerath 137,60 Punkte
- Hannah Jestädt
- Jana Stollenwerk
- Sina Steffen
- Sophia Gereke

**AK 8-9 (Jahrgänge 2005 und jünger)**
(8 Mannschaften)
6. Platz Hansa Simmerath (Team 1) 152,25 Punkte
- Sandra Braun
- Katharina Breuer
- Lina Buchholz
- Ronja Heck

8. Platz Hansa Simmerath (Team 2) 138,50 Punkte
- Rania Najib
- Mara Stoffels
- Marie Marx
- Lisa Läufer
- Greta Mohnen

**AK 8-11 (Jahrgänge 2003-2006)**
(7 Mannschaften)
5. Platz Hansa Simmerath
- Joyce Peters
- Anja Peters
- Fenja Ruttmann
- Pia Willems
- Saskia Stahlkopf

**AK 8-13 (Jahrgänge 2001-2006)**
Mannschaften)
4. Platz Hansa Simmerath 152,30 Punkte
- Samira Kell
- Edda Schweitzer
- Anna König
- Nina Meyer
- Kattia Sánchez
- Julia Braun

Alle Wettkämpfe, über die bis jetzt berichtet worden ist, sowohl auf der Qualifikations- als auch auf der Ebene der Allgemeinen Klasse, liegen im Pflicht-Bereich (P-Stufe). D. h. , die Turnerin hat zwar in ihrer Altersklasse einen gewissen Spielraum, welche der P-Stufen sie turnt, von der turnerisch einfachsten Übung P1 bis zur anspruchsvollsten P9. Die Übungen an sich sind jedoch von den Übungsteilen her und deren Reihenfolge akribisch genau im Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes festgelegt. Möchte eine Turnerin ihre Übungen mit Turnelementen ihrer Wahl individuell gestalten, dann bietet sich für sie zusätzlich die Möglichkeit des Kür-Turnens.

# Kür-Turnen

Natürlich gilt der Turner-Slogan „Zuerst die Pflicht, dann die Kür“, auch für die Hanseatinnen. Denn Voraussetzung für die Teilnahme am Kür-Programm ist eine solide Basis an turnerischen, gymnastischen und akrobatischen Grundfertigkeiten, die dann an den vier Geräten je nach Talent und Kür-Stufe mit Übungsteilen verschiedenster Schwierigkeitsstufen aus dem internationalen „Code de pointage“ aufgestockt werden. Kür-Stufe 4 (KM 4) ist hierbei die „einfachste“ Kür-Stufe, Kür-Stufe 1 (KM 1) die schwierigste. Rebecca Abel nimmt bereits im sechsten Jahr am Liga-Turnen des Rheinischen Turnerbundes teil, wo sie mit Zweitstartrecht in der Mannschaft des TuS Köln-Brauweiler in der Oberliga turnt. Wir freuen uns, dass ihre Begeisterung für das Kür-Turnen auf andere Pflicht-Turnerinnen übergeschwappt ist und in 2014 wieder ein paar mehr Turnerinnen angesteckt hat.

Einmal jährlich treffen sich die Kür-Turnerinnen im Turngau Aachen, um in vier verschiedenen Wettkampfklassen ihre Meisterinnen zu ermitteln. Fünf Hanseatinnen reisten in diesem Jahr im September nach Aachen und erzielten bei der Regionalmeisterschaft Einzel im Kür-Turnen beachtliche Erfolge.

In der anspruchsvollsten Kürstufe (KM 2) war Rebecca Abel nicht zu schlagen: Mit 3 Punkten Vorsprung zur Zweitplatzierten erturnte sie sich bereits zum dritten Mal in Folge den Meistertitel. So brauchte sie bei der Siegerehrung der einzelnen Geräte das Podest erst gar nicht zu verlassen: Weder am Sprung, Stufenbarren noch am Schwebebalken oder Boden schaffte es eine der insgesamt 7 Turnerinnen ihrer Wettkampfklasse sie zu schlagen.

In der zweitschwierigsten Kürstufe (KM 3) waren drei Hanseatinnen angetreten: Pia Falter kämpfte sich bei 14 gestarteten Turnerinnen auf einen tollen 8. Platz. Und dass, obwohl sie bei ihrem sonst so starken Gerät, dem Schwebebalken, zwei Stürze in Kauf nehmen musste. Rebecca Titz und Michelle Steffny konnten ihre Tagesform nicht finden und mussten vor allem am Stufenbarren ordentlich Federn lassen, so dass sie sich letztendlich mit Platz 13 (Rebecca) und Platz 14 (Michelle) zufriedengeben mussten. Trotzdem erhielten sie viel Anerkennung von ihrer Trainerin, da sie - mit zu den Jüngsten in ihrem Wettkampf gehörend - den Mut bewiesen hatten, sich der äußerst starken Konkurrenz in der KM3 zu stellen.

In der Kürstufe 4 ist der Schwierigkeitsgrad der zu erfüllenden Elemente nicht hoch, daher kommt es hier noch mehr auf die exakte Ausführung der Übungen an. Es war in erster Linie der Spaß am Kür-Turnen, der Celine Schütz dazu bewogen hatte, mitzuturnen, weniger die Hoffnung auf eine vordere Platzierung. So konnte sie sich auch mit ihrem 15. Platz (von 17) durchaus anfreunden.

**Kürstufe 2 (KM 2) – Jahrgang 2003 und älter**
(7 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 1. Platz | Rebecca Abel | 53,05 Pkte |

**Kürstufe 3 (KM 3) – Jahrgang 2003 und älter**
(14 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 8. Platz | Pia Falter | 45,90 Pkte |
| 13. Platz | Rebecca Titz | 41,90 Pkte |
| 14. Platz | Michelle Steffny | 39,45 Pkte |

**Kürstufe 4 (KM 4) – Jahrgang 2003 und älter**
(17 Teilnehmerinnen)

| | | |
|---|---|---|
| 15. Platz | Celine Schütz | 44,00 Pkte |

## RTB-Cup 2014

Besser hätte es wohl kaum laufen können: Rebecca Abel lieferte einen nahezu fehlerfreien Kür-Vierkampf beim RTB-Cup in Aachen in der höchsten dort angebotenen Kürstufe (KM 2) der Altersklasse 18-29 und erhielt dafür verdient die Goldmedaille. Trotz starker Konkurrenz besonders aus dem Kölner Raum schaffte sie es, an allen Geräten Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden die Höchstwertungen zu erturnen und landete mit deutlichen 3,45 Punkten Vorsprung vor der zweitplatzierten Turnerin aus Essen auf Platz 1. Damit hatte sie ihr Hauptziel, die Qualifikation für den Deutschland-Cup im bayrischen Hösbach, bereits zum vierten Male in Folge erreicht.

In einem weiteren Kür-Wettkampf des RTB ohne Qualifikationsmöglichkeit (KM 3), aber dennoch anspruchsvollen Mindestvoraussetzungen, starteten auch vier Turnerinnen der Hansa. Celina Baur schaffte hier sogar in der Altersklasse 10/11 Jahre eine Platzierung unter den Top 10. Michelle Steffny, Rebecca Titz (AK 14/15) und Pia Falter (AK 16/17) turnten ihren ersten KM3-Wettkampf und die Nervosität war ihnen anzumerken. Trotzdem zeigten auch sie beachtliche Leistungen und waren zuversichtlich und motiviert beim nächsten KM3-Wettkampf die Platzierungen auf den Rängen der zweiten Tabellenhälfte verlassen zu können.

## Deutschland-Cup 2014

Nach der erfolgreichen vorangegangenen Qualifikation beim RTB-Cup hieß es nun für Rebecca Abel ihren Heimatverein Hansa Simmerath, den Turngau Aachen und den Rheinischen Turnerbund beim Deutschland-Cup im bayrischen Hösbach zu vertreten. Zu diesem hochklassigen bundesweiten Vergleich qualifizieren sich jedes Jahr nur die stärksten zwei Turnerinnen jedes Landesturnverbandes in insgesamt vier Altersklassen.

Rebecca Abel erkämpfte sich bei tropischen Temperaturen einen hervorragenden 4. Platz in der Altersklasse 18-29. Mit nur drei Zehnteln hinter einer Turnerin aus Rüsselsheim verpasste sie nach einem nahezu fehlerfreien Kür-Programm an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden die Bronze-Medaille. Trotzdem war die Freude natürlich riesengroß, zumal dies nicht nur ihre persönlich beste Platzierung beim Deutschland-Cup war, sondern außerdem die beste Einzel-Platzierung des gesamten Rheinischen Turnerbundes. Besonders freute sich Rebecca über ihre geglückte Balkenübung, in der sie ihr neues Kür-Element (Bogengang rückwärts in den Spagat) zum ersten Mal im Wettkampf und dazu noch sturzfrei präsentierte. Die Kampfrichterinnen bewerteten ihre Übung folgerichtig als drittbeste Übung des gesamten Wettkampfes. Auch der Riesenfelgumschwung und ein nahezu perfekter „Flieger“ am Stufenbarren sowie zwei Tsukaharas in den Stand am Sprungtisch trugen am Ende dazu bei, dass sie sich zu den besten KM2-Turnerinnen Deutschlands zählen darf. Um ganz vorne mitmischen zu können, müsste sie jetzt ihre Bodenübung mit noch schwierigeren Elementen aufstocken, um einen höheren Ausgangswert zu erreichen. Jetzt heißt es weiter fleißig trainieren, um die Qualifikationshürde für den Deutschland-Cup 2015 in Leipzig zu schaffen …

## NRW-Mehrkampfmeisterschaften in Bergisch Gladbach

Bei den NRW-Mehrkampfmeisterschaften in Bergisch Gladbach konnte die Hansa-Turnerin Rebecca Abel ihren Meistertitel im Deutschen Achtkampf in der Altersklasse 20 Jahre und älter erfolgreich verteidigen und sich mit 93,92 Punkten zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck qualifizieren.

Mit einem gelungenen Tsukahara am Sprung, wobei der Name in der Tat so schwierig auszusprechen ist wie der Sprung zu turnen, eröffnete Rebecca ihren Achtkampf. Weiter ging es mit einer gewohnt sauber ausgeführten Stufenbarren-Übung mit Riesenfelgumschwung, die von den Kampfrichterinnen mit der Tageshöchstwertung von 12,35 Punkten belohnt wurde. Auch am nur 10 cm breiten „Zitterbalken" behielt Rebecca die Nerven und präsentierte eine mit Höchstschwierigkeiten gespickte – nahezu wackelfreie Kürübung. Schrauben, Salti, Flick-Flacks & Co. gab es anschließend auf der neuen Akro-Bodenfläche im Bundesstützpunkt zu bewundern.

Während bei den „normalen" Turnwettkämpfen an dieser

Stelle der Wettkampf beendet wäre, ist beim Mehrkampf erst Halbzeit, die man zum Stärken und Umziehen nutzt. Kondition und gute Nerven sind weiter gefragt!

Nach vier Disziplinen Turnen lag Rebecca bei 13 Starterinnen auf Platz 2, konnte sich jedoch noch lange nicht „in Sicherheit wägen", denn jetzt folgten die nächsten 4 leichtathletischen Disziplinen im Stadion. Der Wettergott meinte es sehr gut mit den Athleten und die Weitsprunggrube lud zu neuen persönlichen Bestleistungen (4,65 m) ein. 36,29 Meter weit beförderte Rebecca anschließend den 1 kg-Schleuderball mit der richtigen Dreh-Technik innerhalb der gültigen Zone in den blauen Himmel. Mehr auf Technik als auf Kraft kommt es beim Kugelstoßen (4 kg) an: 9,52 m brachten ihr 9,52 Punkte ein und nur einer Turnerin gelang es, diese Weite zu überbieten. Bei der achten und damit letzten Disziplin galt es jetzt noch einmal alles zu geben: Für den 100 m Sprint in 14,27 Sek. wurden bei Rebecca laut Umrechnungstabelle 10,401 Punkte verbucht und komplettierten ihre Erfolgsserie, für die sie mit der Goldmedaille des Rheinischen Turnerbundes ausgezeichnet wurde.

Als bisher einzige weibliche Mehrkämpferin im Turngau Aachen freute sich Rebecca besonders, mit ihrer Vereinskameradin Pia Falter eine Mitstreiterin und Trainingspartnerin gefunden zu haben. Pia schnupperte zum ersten Mal Mehrkampf-Luft und startete in der Altersklasse 16/17 Jahre mit insgesamt 12 Teilnehmerinnen im Deutschen Sechskampf. Während sie bei Sprung und Boden gut durch ihre Übungen kam, musste sie am Stufenbarren ordentlich Federn lassen. Beim Weitsprung bereitete ihr der Anlauf Schwierigkeiten, während sie beim Kugelstoßen und im 100-m -Lauf wieder ordentlich punkten konnte und auf einem respektablen 11. Platz landete. Auch Pia ist nun vom Mehrkampf-Virus infiziert und wird sicherlich im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.

## Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften in Koblenz

Eigentlich hatte sich Rebecca Abel bereits bei den NRW-Mehrkampfmeisterschaften im Dt. Achtkampf für die „Deutschen“ qualifiziert. Bei den Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeister-schaften in Koblenz wollte sie eigentlich nur mal „ausprobieren“, wie sich so ein „Jahn-Neunkampf“ anfühlt.

Hierbei bot sich zunächst ein ungewohntes Bild: Rebecca bei ihrem 1. Sprung vom 1m-Brett, einem Delfinkopfsprung gehechtet, es folgte noch ein 1 ½ Salto vorwärts gehockt. Kunstspringen war nur eine der insgesamt 9 Disziplinen, die beim Jahn-Neunkampf ab 8 Uhr morgens zu bewältigen waren. Drei Kür-Übungen im Gerätturnen der zweithöchsten Kürstufe (KM2) am Stufenbarren, Boden und Sprungtisch bildeten den Auftakt in der CONLOG-Arena. Trotz zweier Stürze am Stufenbarren übernahm Rebecca nach dem ersten Drittel bereits die Führung und ließ sich diese auch im Stadion Oberwerth bei den drei leichtathletischen Disziplinen 100 m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoß nicht nehmen. Den krönenden Abschluss bildeten nun die drei schwimmerischen Disziplinen im Freibad Vallendar. Rebecca präsentierte zwei verschiedene Kürsprünge und erhielt dafür die Tageshöchstwertung. Anschließend hieß es tief Luftholen beim 25 m-Tauchen auf Zeit. Auch bei der letzten Disziplin 100 m Brustschwimmen schlug Rebecca als erste im Ziel an, konnte ihre Führung erneut ausbauen und ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Mit 95,40 Punkten erreichte sie locker die erforderliche Qualifikationspunktzahl von 80 und stand nun vor der Entscheidung, ob sie im September bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck im Jahn-Neunkampf oder im Deutschen Achtkampf starten würde. Die Entscheidung war schnell für den an sportlicher Höchstleistung und Vielseitigkeit kaum zu überbietenden Jahn-Neunkampf gefallen.

## Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck

„Turnvater Jahn“ ist wohl hierzulande jedem ein Begriff. Was man jedoch unter dem nach dem Gründer der Turnbewegung benannten „Jahn-Neunkampf“ versteht, dürfte wohl eher als Insiderwissen gelten.

Drei turnerische Disziplinen (Sprung, Stufenbarren und Boden), drei leichtathletische Disziplinen (100-Meter-Lauf,

Weitsprung und Kugelstoßen) sowie drei Disziplinen aus dem Schwimmsport (Kunstspringen, 25-Meter-Tauchen und 100-Meter Schwimmen) bilden den Neunkampf, der auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene ausgetragen wird.

Eine Sportlerin, die den Jahn-Neunkampf nicht nur aus der Theorie kennt, sondern ihn aktiv betreibt, ist Rebecca Abel. Mit ihren Leistungen hatte sich die 20jährige Sportstudentin bei den Qualifikationswettkämpfen in Koblenz ihren Weg zu den Deutschen Meisterschaften im niedersächsischen Einbeck gebahnt. Auch wenn Rebecca sich schon seit vielen Jahren an den Mehrkämpfen des DTB (Turnen und Leichtathletik) beteiligt, so war der Jahn-Neunkampf, für den man laut Wettkampfordnung mindestens 20 Jahre alt sein muss, dennoch Neuland.

Ohne große Erwartungen stand für sie somit in Einbeck wohl eher der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“ im Vordergrund, denn alleine die Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, zu deren verschiedenen Wettkämpfe insgesamt mehr als 1300

Sportlerinnen und Sportler gemeldet waren und deren besondere Atmosphäre nicht nur unter den Aktiven geschätzt wird, ist schon ein Erlebnis der besonderen Art.

So startete Rebecca gelassen in den Wettkampf und lieferte zunächst in den turnerischen Disziplinen in gewohnter Weise solide Leistungen mit nur kleinen Fehlern ab. Bei den leichtathletischen Disziplinen zeigte sie dann Nerven und blieb insbesondere beim Kugelstoßen unter ihren Möglichkeiten. Bei den Schwimmdisziplinen wuchs Rebecca über sich hinaus und übertraf selbst beim Kunstspringen, für das sie nur sehr eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten hat, alle Erwartungen.

Nach dem über zwölfstündigen Wettkampftag sollte das „Dabeisein“ für Rebecca Abel dann doch nicht alles gewesen sein, denn mit ihren Leistungen hatte sie sich einen tollen dritten Platz erkämpft und durfte bei ihrer persönlichen Jahn-Neunkampf-Premiere ihre Medaille stolz in Empfang nehmen.

# Geräteturnen männlich

Bei den jüngeren Turnen im Alter von ca 6 bis 12 Jahren ist in den letzten Jahren auch wieder ein steigendes Interesse am Geräteturnen zu vernehmen. Insbesondere möchten sich die talentierten Jungs aus der Kinderturngruppe weiter im Geräteturnen üben. So möchten Donnerstags ungefähr 15 Nachwuchsturner an den Geräten trainieren. Auch wenn unsere älteren Jugendturner bzw. Männerturner anzahlmäßig nicht mehr ganz so stark vertreten sind, so trainieren sie aber regelmäßig zweimal die Woche, um sich entsprechend auf die Wettkämpfe auf Turngauebene vorzubereiten. In 2015 werden Sie auch in einer Wettkampfgemeinschaft mit unseren Turnfreunden aus Mützenich in der Rheinlandliga antreten.

Bei den Meisterschaften des Turngau Aachen am 29.03.2014 trat unser Nachwuchs das erste mal zum Wettkampf an. In der F-Jugend traten drei Turner an. Obwohl diese teilweise erst vor einigen Monaten mit dem Turnen begonnen hatten, konnten sie sich gut neben elf weiteren Teilnehmern aus dem Turngau Aachen behaupten. Silas Mießen musste sich zwar mit dem vierzehnten Platz zufrieden geben, durfte aber trotzdem zufrieden sein, weil auch ihm keine gravierenden Patzer in den Übungen unterlaufen waren. Hendrik Lepers erreichte einen tollen 6. Platz und Tim Köper wurde im ersten Anlauf sogar Vizemeister in seiner Altersklasse.

In der E-Jugend starteten von der Hansa zwei Turner, die sich einem deutlich größeren und stärkeren Teilnehmerfeld stellen mussten. Dafür, dass es auch ihr erster Wettkampf war, konnte der 19. Platz von Merlin Mießen und der 15. Platz von John Gülpen für die beiden auch als Erfolg gewertet werden.

Die „alten Hasen“ der Hansa konnten sich dann in den höheren Altersklassen der Konkurrenz stellen.

Benno Schedler erreichte in der A-Jugend den 7. Platz, womit er sich um einen Platz gegenüber dem Vorjahr verbessern konnte. Dominik Abel konnte in der gleichen Altersklasse seine Silbermedaille verteidigen, genauso wie Benedikt Schedler wieder die Bronzemedaille nach Hause holte.

In der Meisterklasse der Männer trat Daniel Abel als einziger Turner der Hansa an und erreichte den 5. Platz.

Der Nachwuchs und die Jugend trat in 2014 ebenfalls als Mannschaft beim Ligaturnen des Turngau Aachen an. Bei diesem Wettkampf gilt es bei einem Hin- und Rückwettkampf Pflichtübungen zu turnen. In der F-Jugend wurden unsere beiden Turner Tim Köper und Hendrik Lepers von Jeffrey Moné aus Mützenich unterstützt, so dass die drei eine Mannschaft bilden konnten. Obwohl sie somit keine Streichwertung hatten, konnten sie einen beachtlichen 3. Platz erturnen.

In der A/B-Liga traten wieder die Routiniers mit Dominik Abel, Benedikt Schedler und Benno Schedler an. Tortz dieser dünnen Personaldecke und verletzungsbedingten Einschränkungen konnten Sie wieder den Ligapokal mit deutlichem Abstand vor Verlautenheide und Mützenich gewinnen.

Bei den Senioren stellte sich in 2014 lediglich Horst Nießen der Konkurrenz. Bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften konnte er mit einem halben Punkt Vorsprung vor Maik Schäfer aus Bonn, den Meistertitel verteidigen und qualifizierte sich somit auch für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Sulzbach. Dort belegte er in seiner Altersklasse den 13. Platz. Desweiteren konnte er mit der Mannschaft des Rheinischen Turnerbundes beim Deutschlandpokal der Senioren in Heidelberg den 7. Platz belegen.

## Damen – Seniorengruppe

Seit 2007 hat die Hansa-Gemeinschaft eine Gymnastikgruppe für Seniorinnen, die sich Gesundheit durch Bewegung und sportliche Aktivitäten erhalten und verbessern wollen.

Die Damen treffen sich jeden Dienstag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Pfarrsaal an der Kirche zum sportlich-gymnastischen Tun.

Die Seniorengruppe hat mittlerweile eine Stärke von 20 aktiven Teilnehmerinnen erreicht.

Die Damen freuen sich auf das gemeinsame wöchentliche Miteinander nach dem Motto „Bewegung und gemeinsames Miteinander ist am Schönsten“.

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Im Sommer bricht die Gruppe zu einem Ausflug auf, zum Jahresende gibt es immer ein gemeinsames Frühstück

## Übungsleiterausflug

Wie jedes Jahr haben die Übungsleiter der Turnabteilung auch diese Jahr abseits des Wettkampf- und Trainingsgeschehens wieder einen Ausflug unternommen. Diesmal radelte die Gruppe durch das Kalltal mit dem Ziel Bosselbacher Hof. Dort angekommen hieß es, sich in ungewohnter Sportart zu üben: Beim Bauerngolf wurde in zwei Teams zwar um den Sieg gerungen aber der Spaßfaktor zu keiner Zeit aus den Augen verloren. Auch dann nicht, wenn sich der Golfball auf dem abschüssigen Golfgelände zum wiederholten Male kurz vor dem Einlochen wieder erheblich vom Ziel entfernte. Die Rückfahrt war mit dem Fahrradbus deutlich erholsamer, so dass die restliche Energie voll beim Grillevent an der Grillhütte in Simmerath eingebracht werden konnte und die zubereitete Grillauswahl mit Genuss, in geselliger Runde, verspeist werden konnte.

**Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Turnabteilung in 2014**

- 
- Karin Abel
- Manfred Abel
- Rebecca Abel
- Günter Blees
- Ulrike Brandenburg
- Ines Braun
- Pia Falter
- Elke Förster
- Marlene Gehlen
- Karlheinz Huppertz
- Andreas Hündgen
- Beate Hüpgen
- Samira Kell
- Daniela Köper
- Hanka Kristahn
- Ute Kristahn
- Renate Lorenzen
- Tanja Mießen-Henn
- Horst Nießen
- Caro Ruttmann
- Susi Schedler
- Anna Schröder
- Celine Schütz
- Nicole Steffen
- Beate Steffny
- Michelle Steffny
- Rebecca Titz

# Jubiläumsturnshow

Mit dem zünden eines dreistündigen Turn-Feuerwerks haben wir unser Jubiläum am 2. Adventsonntag gebührend gefeiert. Dabei konnten wir das gesamte Spektrum der Turnabteilung vor voll besetzter Tribüne zeigen und boten auch denjenigen, die dem Turnsport nicht so angetan waren einen unterhaltsamen Nachmittag. Unter dem Motto der Turnshow: Warum in die Ferne Schweifen... die Hansa turnt seit 50 Jahr´ boten die einzelnen Gruppen von Eltern und Kind, über Kinderturnen, Jungen- und Mädchenturnerinnen, Turnerjugend, Damengymnastik, Wettkampfturner und -Turnerinnen bis hin zu den Übungsleiter die einzelnen Vorführungen mit unterschiedlichem Bezug zur Heimat. Einmal war der Herbstwind das Thema, dann der Rursee oder die Campingidylle. Auch ein Blick in die weite Welt wurde ebenso choreographisch umgesetzt, wie die Jugend auf dem Land. Mit der muskalischen Untermalung durch die Hansa Blasmusik wurde auch die Pause in der Cafeteria zu einem Erlebnis. Diese Turnshow bot dann auch den würdigen Rahmen um Karin Abel dafür zu danken, dass Sie die Geschicke der Turnabteilung fünf Jahre als Abteilungsleiterin maßgeblich geprägt hat. Ihr Rücktritt wird sicher nicht so einfach zu kompensieren sein. Mit unserer Jubiläumsfeier haben wir einen schönen Schlusspunkt unter ein erfolgreiches Turnjahr gesetzt und können voller Zuversicht ins nächste Jahr blicken. Denn in 2015 steht wieder ein Großereignis an: Das 3. NRW Landesturnfest in Siegen, vom 3. bis 6. Juni wird sicher auch wieder dazu geeignet sein die Teilnehmer mit dem Leitgedanken der Turnerei: "Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei" zu infizieren.

Allen Aktiven wünsche ich weiterhin viel Spaß beim Turnen. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Turnerinnen und Turnern für die guten Leistungen und Platzierungen. Besonderen Dank gilt den Übungsleiterinnen und

Übungsleitern, Betreuern und Helfern für Ihren Einsatz. Dank gilt ebenfalls der Gemeinde Simmerath für die Bereitstellung der Sporthallen sowie allen Freunden und Gönnern der Turnabteilung. Danke auch an die "Co-Autoren" Karin, Ulli und Ute, die an diesem Bericht mitgewirkt und mir damit sehr geholfen haben. Alle, die sinnvolle und erfüllende Freizeitgestaltung betreiben möchten, die aktiv die Geschicke der Turnabteilung gestalten wollen, sind herzlich eingeladen bei uns mitzumachen.

Mit turnerischem Gruß

*Horst Nießen*

*(komm. Abteilungsleiter Turnen)*

*Jubiläumsturnshow 2014*

# Volleyball

Es spielen zurzeit eine wU 18, eine Damenmannschaft und die Mixed-Mannschaft spielt nach einer Pause im letzten Jahr diese Saison wieder.

Die Jugendmannschaft belegt zurzeit den 6. Tabellenplatz. Ebenso die Damenmannschaft. Die Mixed-Mannschaft belegt aktuell den 5. Tabellenplatz.

Für die Volleyballabteilung

*Waltraud Wilden*

*(Abteilungsleiterin Volleyball)*

**Trainingszeiten der Volleyballabteilung**

**WU18**

- dienstags von 17:00 bis 19:15 Uhr
- Trainerin: Martina Schreiber-Röhl

**Damen**

- donnerstags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- freitags 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (gemeinsam mit der Mixed-Mannschaft)
- Trainer: Hinrich Osterloh, Axel Gussen, Norbert Waldbröl

**Mixed**

- freitags 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Trainer: Fred Böckmann

**Trainingsstätte:**

- Dreifachhalle des Berufskollegs in Simmerath

Sparkasse
Gut für Simmerath.

# Geschäftsführender Vorstand

| | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Ingo Braun, Krämerstraße 25, 52152 Simmerath |
| 2. Vorsitzender: | Hermann-Josef Koll, Sportplatzstraße 8, 52152 Simmerath |
| Kommissarischer Geschäftsführer: | Claus Brust, Hauptstr. 36, 52152 Simmerath |
| Schatzmeisterin: | Petra Motter, Simrodstraße 8a, 52152 Simmerath |

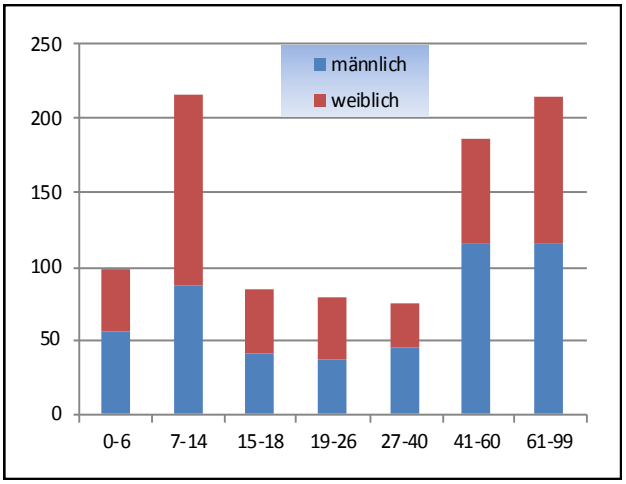
# Erweiterter Vorstand

| | |
|---|---|
| Ehrenvorsitzender: | Wolfgang Lützenberger, Simrodstraße 5, 52152 Simmerath |
| Stellvertretender Geschäftsführer: | Horst Nießen, Hauptstraße 7, 52152 Simmerath |
| Stellvertretender Schatzmeister: | Jan Heimberger, Heidbüchel 28, 52156 Monschau |
| Wart für Öffentlichkeitsarbeit: | Daniel Kaulen, Fuggerstraße 16, 52152 Simmerath |
| 1. Vorsitzende Jugendabteilung: | Kerstin Kessel, Bruchbendstraße 42, 52152 Simmerath |
| 2. Vorsitzender Jugendabteilung: | Daniel Abel, Heustraße 44, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiter Badminton: | Andreas Henseler, Herrberigstraße 13, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiter Blasmusik: | Berthold Wilden, Heustraße 46, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiter Fußball: | Dieter Müller, Heidestraße 15, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiter Koronarsport: | Reiner Wollgarten, Buchenweg 2, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiter Leichtathletik: | Andreas Mohren, Heldter Weg 5, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiterin Lungensport: | Dr. Maria Koll, Lehrer-Friesen-Straße 11, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiterin Orientierungslauf: | Rainer J. H. Brandt, Kamberg 111, 53940 Hellenthal |
| Abteilungsleiter Schach: | Stephan Henn, Hauptstraße 75, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiterin Schwimmen: | Luzi Junker, Ebereschenweg 3, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiter Tischtennis: | Dieter Lentzen, Herrberigstraße 4a, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiterin Turnen: | Horst Nießen, Hauptstraße 7, 52152 Simmerath |
| Abteilungsleiterin Volleyball: | Waltraud Wilden, Clara-Viebig-Straße 50, 52152 Simmerath |

Weitere Kontaktdaten (inkl. E-Mailadressen und Telefonnummern) aller Vorstandsmitglieder finden sich auf unserer Homepage
http://www.hansa-simmerath.de/vorstand.aspx

# Altersstruktur

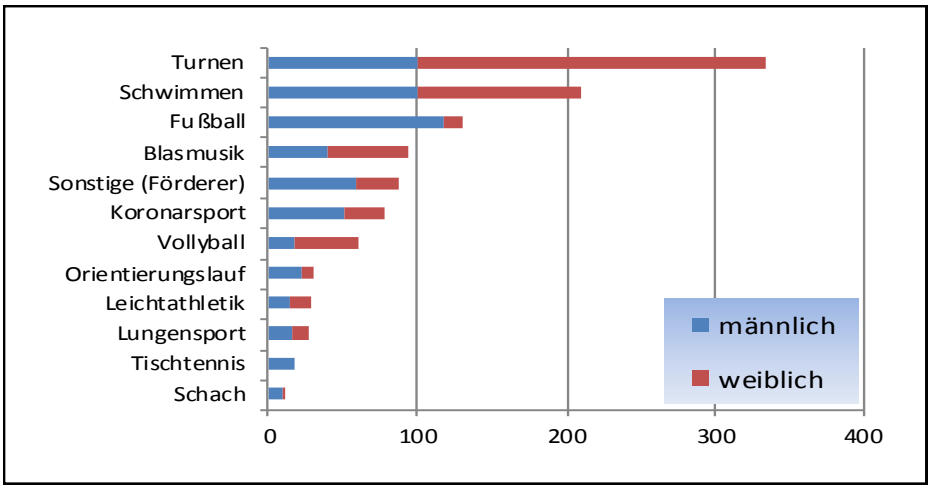
| Alter | männlich | weiblich | gesamt |
|---|---|---|---|
| 0-6 Jahre | 55 | 42 | 97 |
| 7-14 Jahre | 86 | 130 | 216 |
| 15-18 Jahre | 40 | 44 | 84 |
| 19-26 Jahre | 36 | 43 | 79 |
| 27-40 Jahre | 44 | 30 | 74 |
| 41-60 Jahre | 115 | 71 | 186 |
| 61-99 Jahre | 115 | 99 | 214 |
| **gesamt** | **491** | **459** | **950** |




# Abteilungszugehörigkeit

| Abteilung | männlich | weiblich | gesamt |
|---|---|---|---|
| Badminton | 9 | 2 | 11 |
| Blasmusik | 40 | 55 | 95 |
| Fußball | 119 | 12 | 131 |
| Koronarsport | 51 | 27 | 78 |
| Leichtathletik | 15 | 14 | 29 |
| Lungensport | 16 | 11 | 27 |
| Orientierungslauf | 22 | 9 | 31 |
| Schach | 9 | 2 | 11 |
| Schwimmen | 101 | 110 | 211 |
| Tischtennis | 18 | 0 | 18 |
| Turnen | 101 | 235 | 336 |
| Vollyball | 17 | 44 | 61 |
| Sonstige (Förderer) | 59 | 29 | 88 |
| **Gesamt** | **577** | **550** | **1127** |

| | |
|---|---|
| in 1 Abteilung tätig: | 803 Mitglieder |
| in 2 Abteilungen tätig: | 117 Mitglieder |
| in 3 Abteilungen tätig: | 30 Mitglieder |




*Stand aller Zahlen: 1. Januar 2015*

**Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath**
Krämerstraße 25
52152 Simmerath

Telefon: (0 24 51) 90 92 45
E-Mail: info@hansa-simmerath.de
Internet: www.hansa-simmerath.de

Auflage: 720
Redaktion: Daniel Kaulen